Online: mitteilungsblatt-ruppichteroth.de/e-paper | **Mitteilungsblatt** abonnieren: regio-pressevertrieb.de/abo-service

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Ruppichteroth

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE RUPPICHTEROTH

65. Jahrgang | Mittwoch, den 28. Oktober 2026 | Woche 44 | Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Martinsmarkt der Pfadfinder in Winterscheid

Konzert des Männergesangvereins in der Kirche St. Servatius



Martinsmarkt in Winterscheid

Konzert des Männergesangvereins im Rahmen des Martinsmarktes am 8. November um 16 Uhr

Auch in diesem Jahr wird der Martinsmarkt rund um die Kirche stattfinden. Im Rahmen dieses traditionellen Marktes, der von den Winterscheider Pfadfindern ausgerichtet wird, lädt der Männergesangverein um 16 Uhr zu einem ca. einstündigen Konzert in der Kirche St. Servatius ein. Unser neue Chorleiter Markus Wolters hat mit dem MGV einen bunten Reigen an hochwertigen kirchlichen und weltlichen Liedern einstudiert, die im Rahmen dieses Konzertes vorgetragen werden. Musikalische Unterstützung erhält der Chor auch in diesem Jahr durch den Organisten Dr. Michael Schramm, der ausgewählte Stücke an der Kirchenorgel zum Besten geben wird. Die Gruppierung „Taste Töne" vom Akkordeonorchester Ruppichteroth wird ebenfalls einige ausgewählte Musikstücke aus ihrem Repertoire vortragen und damit einen schönen Kontrast zu unserem Chorgesang bilden. Damit hat der Männergesangverein wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, auf das Sie sich freuen können. Also planen Sie ausreichend Zeit für einen Gang über den Martinsmarkt ein und besuchen Sie uns in der Kirche. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen einen Nachmittag in festlicher Umgebung bei ausgewähltem Chorgesang und hochklassiger Instrumentalmusik verbringen zu können. Der Besuch dieses Konzertes ist kostenlos. Der Männergesangverein bittet aber um Spenden, deren Reinerlös wir an das Projekt „Gesundheitsgarten Winterscheid" und den „Verein zur Förderung der Seniorenarbeit in Ruppichteroth e. V." jeweils zur Hälfte weiterreichen werden.

Termin: Sonntag, 8. November, 16 Uhr. Der Eintritt ist frei! Um Spenden wird gebeten.

Für den Vorstand
Christoph Reuter (Schriftführer)

Schädlingsstopp RINGO WIRTH
Schädlingsbekämpfung
Monitoring
Taubenschutz
protected by
02295 9081850
www.schaedlingsstopp.de
Burgstr. 19 | Ruppichteroth

IMMOBILIEN SVEN MÖLLER
Verkauf | Vermietung | Wertgutachten | Energieausweise
Immobilien- und Sachverständigenbüro Möller
Tel.: 0 22 95 / 901 900
www.Immobilien-Sven-Möller.de

MIT SICHERHEIT MOBIL BLEIBEN
Maßgefertigte
TREPPENLIFTE
02295 - 907940
beratung@hawle-treppenlifte.de
www.hawle-treppenlifte.de
HAWLE TREPPENLIFTE

Oliver Schmidt
Dachdeckermeister
- Steildach
- Flachdach
- Solartechnik
- Dachbegrünung
- Balkonsanierung
- Reparaturarbeiten
- Bau-Klempnerarbeiten
Am Bacherbusch 11 • 53809 Ruppichteroth
Tel: 02295 / 2068 • Mobil: 0170 / 73 250 28
oschmidtdach@aol.com

ESARDEE 60min ab 39,- €
Die traditionelle - auch mobil - Thai- & Wellnessmassage!
www.thaimassage-leuscheid.de
Termine nach Vereinbarung:
team@esardee.info
02292 – 9560967
www.esardee.com
Weyerbuscher Str. 38
51570 Windeck-Leuscheid
Wir bieten keine Erotikmassagen an!

Landmetzgerei Löbach
Fleisch-, Wurst- und Grillspezialitäten
aus eigener Herstellung
Zum Sperber 48
53809 Ruppichteroth
Tel. 02295/2087
vfloebach@freenet.de
www.landmetzgerei-löbach.de
Do., Fr. 9-18 Uhr | Sa. 9-13 Uhr

maro Einbauküchen
KÜCHEN-PLANUNG 2.0
Bröbstrasse 14, 53809 Ruppichteroth
Tel. 02295 – 902001
www.maro-einbaukuechen.de

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833
oder www.aknr.de

Apothekennotdienste
9 Uhr bis 9 Uhr des Folgetages
www.aknr.de

Mittwoch, 28. Oktober
Die Bären Apotheke
Nümbrechter Straße 7b, 51545 Waldbröl, 02291 4640

Donnerstag, 29. Oktober
Löwen-Apotheke
Bahnhofstraße 1, 53783 Eitorf, 02243 2894

Freitag, 30. Oktober
Bröltal-Apotheke OHG
Brölstraße 6, 53809 Ruppichteroth, 02295 5171

Samstag, 31. Oktober
Aggertal-Apotheke
Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263 3750

Sonntag, 1. November
zappo Apotheke Wiehl-Bielstein
Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262 2010

Montag, 2. November
Burg Apotheke
Waldbröler Straße 24, 51570 Windeck, 02292 2900

Dienstag, 3. November
Siegtal-Apotheke
Siegtalstraße 34, 51570 Windeck, 02243 2503

Mittwoch, 4. November
Die Bären Apotheke
Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293 909120

Donnerstag, 5. November
Markt Apotheke
Markt 7, 53783 Eitorf, 02243 80088

Freitag, 6. November
Burg Apotheke
Dr.-Wirtz-Straße 5, 53804 Much, 02245 91650

Alle Angeben sind ohne Gewähr.



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
Nummer gegen Kummer	116 111
Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
Hilfetelefon Schwangere in Not	0800 404 00 20
Eltern-Telefon	0800 111 05 50
Initiative vermisste Kinder	116 000
Opfer-Notruf	116 006
Zahnärztlicher Notdienst	01805 986700

Hilfs- und Unterstützungsangebote:

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.
zuständig auch für Ruppichteroth
Beratung und Unterstützung von schwerstkranken Menschen und deren Angehörige
Tel.-Nr.: 02245-618090

Alzheimersprechstunde
im Seniorenzentrum Siegburg, kostenfrei
Friedrich-Ebert-Straße 16, 53721 Siegburg
Immer am 2. Mittwoch eines jeden Monats
um 16.30 bis 18 Uhr
(Parkmöglichkeiten vorhanden)
Hier können in einer Gruppe von betroffenen Angehörigen Fragen zu Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen erörtert werden. Begleitung: ein Facharzt der Praxis Fetinidis, Kelzenberg und Sarkessian und Fachkraft des Hauses.
Ansprechpartnerin: Frau Körner: Tel.-Nr.: 02241-25042000

Multiple Sklerose
DMSG Betroffenen-Berater
Uwe Stommel - DMSG Betroffenen-Berater
Tel.-Nr.: 02295-902118
E-Mail: Uwe.Stommel@gmail.com
dmsg_nrw.de

Drogen-Suchthilfen
Suchtkrankenhilfe des Caritasverbands für den Rhein-Sieg-Kreis e.V.
Team Telefon Nummer:
Tel.-Nr.: 02241-1209302

Sozialpsychiatrisches Zentrum
Sozialpsychiatrisches Zentrum Eitorf/Siebengebirge (SPZ)
in Trägerschaft des AWO Kreisverbands Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Die Angebote des SPZs richten sich an Menschen in seelischen Krisen oder mit psychischen Erkrankungen sowie deren Angehörige.
Diese Angebote halten wir vor:
Krisendienst und Beratungsstelle, Angebote für ältere Menschen, Angebote für Kinder+Jugendliche, Offene Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten, Eingliederungshilfe.
Für diese Städte und Gemeinden sind wir zuständig:
Eitorf, Windeck, Ruppichteroth, Neunkirchen-Seelscheid, Much, Königswinter und Bad Honnef
Unter diesen Kontaktdaten erreichen Sie uns, wenn Sie Fragen haben oder einen Beratungstermin vereinbaren wollen:
SPZ Eitorf/Siebengebirge
Spinnerweg 51-54
53783 Eitorf/Sieg
Tel.-Nr.: 02243-847580
Fax-Nr.: 02243-8475811
E-Mail: spz@awo-bnsu.de
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Donnerstag: 9 bis 16 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr
Und hier bieten wir offene Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten für alle Interessierten an:
KoBe Eitorf:

Siegstraße 16, 53783 Eitorf/Sieg
Dienstag: 14 bis 17 Uhr
Donnerstag: 14 bis 17 Uhr
KoBe Ruppichteroth:
Wilhelmstraße 15, 53809 Ruppichteroth
Di, 9:30 bis 14 Uhr und
Fr, 9:30 bis 14 Uhr
KoBe Königswinter:
Hauptstraße 109, 53639 Königswinter
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr
Kontakt (Tel.-Nr.): 02243 - 847 58 0

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen"

Das Hilfetelefon ist das erste Beratungsangebot in Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich rund um die Uhr erreichbar ist. Die mehr als 60 Fachberaterinnen sind wie folgt erreichbar:
Tel.-Nr.: 08000-116016 sowie über Chat und E-Mail auf der Website www.hilfetelefon.de.
Sie unterstützen jedoch nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte. Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen zugeschaltet werden.

Vermittlung von Kindertagespflegeplätzen und allgemeine Fragen zur Kindertagespflege

Jugendhilfezentrum für Neunkirchen-Seelscheid, Much und Ruppichteroth
Fachberatung Kindertagespflege
Pamela Billotin
Telefon 02247 9215-5546, Mo bis Do 8:30 bis 12:30 Uhr
pamela.billotin@rhein-sieg-kreis.de
Ausführliche Informationen zur Kindertagespflege finden Sie auf rhein-sieg-kreis.de/kindertagespflege.

Lotsenpunkt Ruppichteroth im „Café Alte Schule", Burgstr. 14, 53809 Ruppichteroth

Jeden 2. und 4. Donnerstag / Monat von 15 bis 17 Uhr / telefonisch unter 015736532204 erreichbar. Kostenlose Beratung durch geschulte Soziallotsen. Ob es um finanzielle oder familiäre Probleme geht, um die Suche nach einem Kindergartenplatz oder einer Seniorenbetreuung, oder ob Hilfestellung beim Ausfüllen eines Antrages gefragt ist - die Lotsen helfen weiter. Sie kennen das Hilfenetz in Ruppichteroth und Umgebung und arbeiten eng mit Fachdiensten wie der Allgemeinen Sozialberatung des SkF (Sozialdienst katholischer Frauen: Frau Zimmermann, 0175 5708636 jeden 2. und 4. Do in Much, 9 bis 12 Uhr) zusammen. Die Soziallotsen sind für jeden da - unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Ihre Hilfe macht auch an den Gemeindegrenzen nicht Halt.

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Er bietet nach telefonischer Vereinbarung Sprechstunden an. Termine können mit ihm telefonisch unter der Tel.-Nr.: 02295-902318 oder 0160-8230810 oder per E-Mail an ludwig@neuber.de vereinbart werden.
Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises, -Der Landrat-, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Tel.-Nr.: 02241-132107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.

Kleiderkammer Ruppichteroth

02295-6406

Arbeitskreis „Flüchtlingshilfe Ruppichteroth"

Klaus Schramm
02295-5848
0160-95565502
fluechtlingshilfe@ruppichteroth.de
Annahme von Kleidung, Fahrrädern, Möbel usw. Eine Sprachschule wird angeboten. Bei Interessen von Teilnehmern oder auch sehr gerne Freiwillige die helfen möchten, bitte bei Herr Schramm melden.

Arbeitskreis Senioren und Menschen mit Behinderung

Ansprechpartner: Petra Kraffzcyk
0176 56984058
AK-Senioren@ruppichteroth.de

Senioren- und Pflegeberatung

Die Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Ruppichteroth wird in Kooperation von der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid übernommen.
Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und ihre Angehörigen oder auch sonstige Ratsuchende beider Gemeinden sind herzlich dazu eingeladen, sich zu Themen rund um die Pflege oder das Älterwerden allgemein, beraten zu lassen.
Die Senioren-und Pflegeberatung ist für die Bürgerinnen und Bürger beider Gemeinden kostenlos und an drei Standorten (Ruppichteroth, Neunkirchen und Seelscheid) möglich.
Ansprechpartnerin
Ansprechpartnerin: Frau Andrea Bruns
Tel.-Nr.: 02247 303-105
E-Mail: seniorenundpflege@ruppichteroth.de
Wir bitten jedoch um Verständnis, dass eine Beratung an den drei Standorten NUR nach vorheriger telefonischer oder per E-Mail erfolgter Terminvereinbarung möglich ist!

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
  116 016
- Telefon-Nummer für Männer
  0800 12 39 900

über 35 Jahre für Sie vor Ort



Beseitigung von Abfluß- und Rohrverstopfungen • Kanalreinigung
Kanal-TV Inspektion • Rohrortung • Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610
Zustands- und Funktionsprüfung privater Hausanschlüsse
Hausanschlussanierung • Entsorgung Fettabscheider

Bastian & Sohn | Rudolf-Diesel-Str. 4 | 51570 Windeck
Kontakt: 02292 680885 | info@bastianundsohn.de

www.bastianundsohn.de

Notrufnummern der GEMEINDEWERKE RUPPICHTEROTH GMBH VER- UND ENTSORGUNGSBETRIEBE:

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung:
0800-7766655

Strom: 02295-90700100 oder
direkt die Störfallnummer 0241-413687187
des Netzbetreibers Regionetz

Gas: RHEIN-SIEG-NETZ GmbH 0800-6484848

TIERÄRZTLICHER RINGNOTDIENST

Unter
www.tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de
können sich Haustierbesitzer*innen erkundigen, welche tierärztliche Praxis Notdienst hat.

Der Notdienst ist nur am Wochenende und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr verfügbar.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Ruppichteroth: Gemeindeverwaltung Ruppichteroth, Bürgermeister Matthias Jedich, Rathausstraße 18, 53809 Ruppichteroth. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise wöchentlich freitags. Das Mitteilungsblatt Ruppichteroth kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Ruppichteroth im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Hinweisbekanntmachung der Gemeinde Ruppichteroth

Folgende Amtliche Bekanntmachungen wurden auf der Homepage der Gemeinde Ruppichteroth veröffentlicht:

- 4. Nachtrag: Zur Hauptsatzung der Gemeinde Ruppichteroth vom 28.06.2000
- Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung und Tourismus der Gemeinde Ruppichteroth vom 06.10.2026
- Niederschrift zur gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung und Tourismus sowie des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Klima- und Umweltschutz der Gemeinde Ruppichteroth vom 06.10.2026
- Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Klima- und Umweltschutz der Gemeinde Ruppichteroth vom 06.10.2026

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

RATHAUS **INFO**

Anmeldung für Plätze in den Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Ruppichteroth

Sehr geehrte Eltern,
auch in diesem Jahr möchte ich Ihnen die Möglichkeit eines einheitlichen Anmeldeverfahrens für die Kindergärten in der Gemeinde Ruppichteroth bieten.
In den folgenden kurzen Darstellungen der einzelnen Einrichtungen können Sie sich einen ersten Eindruck über den jeweiligen Träger und seine Angebote verschaffen.
Anmeldeschluss für alle Einrichtungen ist der 30. November 2026.
Ich bitte Sie, sich direkt mit Ihrer jeweiligen Wunscheinrichtung in Verbindung zu setzen oder Ihre Anmeldung über folgende Internetseite vorzunehmen:
https://www.kitaportal-rhein-sieg-kreis.de.
Dort können Sie Ihr Kind auch für mehrere Einrichtungen anmelden und Ihre Prioritäten vermerken.

Bewegungskindergarten Winterscheider Wirbelwinde

Winterscheid
Zum Ortsiefen 4
53809 Ruppichteroth
Tel.-Nr.: 02247-5990
E-Mail: kita-wirbelwinde@educcare.de
Homepage: www.educcare.de/kita-standorte/ruppichteroth-winterscheider-wirbelwinde
Ansprechpartner/in: Santana Knappe
Die Kita befindet sich in der Trägerschaft von educcare, ein bundesweit anerkannter freier Träger von insgesamt 50 Bildungskindertagesstätten. Der Sitz von educcare befindet sich am Alter Markt in Köln.
Bei den Wirbelwinden werden insgesamt 55 Kinder im Alter von 6 Monaten bis zu 6 Jahren in drei verschiedenen Gruppenformen betreut. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 7.00/7.30 Uhr bis 14.30/16.30 Uhr, und am Freitag von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr.
„Ein Kind ist, was in ihm steckt." Jedes Kind hat das Recht auf eine bestmögliche Entwicklung und Entfaltung seiner Persönlichkeit. Wir unterstützen Kinder auf dieser Reise und sorgen dafür, dass sie die Welt und sich selbst entdecken, dass sie mitwirken und mitgestalten, dass sie Gesundheit und Bildung erfahren, dass sie an einer Gemeinschaft teilnehmen und Verantwortung übernehmen. Gemeinsam finden wir heraus, was in jedem Kind steckt.
Die Kita ist ein zertifizierter Bewegungskindergarten. Bei uns bildet die Bewegung und Wahrnehmung der Kinder den Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit. Das Konzept Bewegungskindergarten bietet Kindern viele Möglichkeiten, ihr Körperbewusstsein zu stärken und ihre eigenen körperlichen Fähigkeiten einzuschätzen.
Begeisterung, Intuition und ein hohes Maß an Professionalität zeichnen uns in unserer Arbeit mit Kindern und Eltern aus. Alle educcare-Mitarbeitende leben eine Kultur des Vertrauens, des Zutrauens und der Selbstverantwortung.

Katholischer Kindergarten St. Servatius

Winterscheid
Herrnsteinstraße 4
53809 Ruppichteroth
Tel.-Nr.: 02247-2200
E-Mail: kita.st.servatius.53809@katholino.de
Homepage: www.katholische-kita-winterscheid.de
demnächst: www.st-servatius-ruppichteroth.katholino.de
Ansprechpartner/in:
Frau Julia Hermann
Unsere Kindertagesstätte St. Servatius gehört seit dem 01.01.2026 zu Katholino Kitas im Erzbistum Köln. In drei Gruppen bieten wir 55 Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren einen liebevollen und anregenden Ort zum Spielen, Entdecken und Wachsen. Unsere Einrichtung ist montags bis freitags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.
Unser pädagogischer Alltag ist geprägt von christlichen Werten, Kinderrechten, Partizipation und der Reggio-Pädagogik. Seit Juni 2023 sind wir als Reggio-inspirierte Kindertageseinrichtung zertifiziert.
Wir verstehen Kinder als neugierige und kompetente Persönlichkeiten, die ihre Umwelt aktiv entdecken und mitgestalten möchten. Ihre Fragen, Interessen und Ideen greifen wir auf und entwickeln daraus spannende Projekte zum Forschen, Experimentieren, Gestalten und gemeinsamen Lernen. Dabei geben wir den Kindern Raum,

eigene Entscheidungen zu treffen und ihre Bildungswege aktiv mitzugestalten.
Unsere Räume laden als „dritter Erzieher" zum Bauen, Kreativsein, Forschen, Experimentieren und Entdecken ein. Ein weiterer Schwerpunkt ist die ganzheitliche Gesundheitsförderung. Als KITA VITAL-zertifizierte Einrichtung gehören Bewegung, gesunde Ernährung, Entspannung und die Stärkung des sozialen und emotionalen Wohlbefindens selbstverständlich zu unserem Alltag.
Wir möchten einen Ort schaffen, an dem Kinder sich sicher, geborgen und wertgeschätzt fühlen und gleichzeitig selbstständig, mutig und neugierig ihre Welt entdecken können.
Wir freuen uns darauf, neue Kinder und Familien kennenzulernen!
Weitere Informationen:
www.katholische-kita-winterscheid.de
Kontakt: Julia Hermann, Kindergartenleitung, Tel.-Nr.: 02247-2200.

Katholischer Kindergarten St. Severin

Mucher Straße 1
53809 Ruppichteroth
Tel.-Nr.: 02295-5115
E-Mail: kita.st.severin.53809@katholino.de
Ansprechpartner/in: Frau Rebecca Stommel-Lucaci
Unsere Einrichtung befindet sich seit dem 01.01.2026 in der Trägerschaft „**Katholino Kitas im Erzbistum Köln gGmbH**". Wir bieten 55 Plätze für Kinder von 12 Monaten bis 6 Jahren an. Die Öffnungszeiten sind von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Als Teil des Familienzentrums Bröltal bieten wir Kindern und Familien die Gelegenheit, Gemeinschaft in der Gemeinde zu erleben.
Unser Konzept richtet sich nach dem katholischen Glauben und in Anlehnung an die Reggio-Pädagogik. Dabei steht das selbständige, eigenständige, kritische, neugierige, kompetente und aktive Kind im Mittelpunkt der individuellen Förderung. Das Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist das Selbstbewusstsein der Kinder zu bestärken und es wachsen zu lassen. Die Kinder werden bei uns in der Tageseinrichtung zum Experimentieren, Erfinden und Erforschen angeregt. Ihre Kreativität wird gefördert und ihre Wahrnehmungen mit allen Sinnen angeregt. In der Projektarbeit setzen sich die Kinder mit ihren Fragen auseinander und versuchen gemeinsam mit den Erzieherinnen bzw. Erziehern Lösungen zu entwickeln. Die Themen für Projekte entwickeln sich aus dem Alltagsgeschehen, Wetter, Natur, Konflikte und Erlebtes können z.B. Grundlage für ein Projekt sein. Im Kinderparlament erfahren die Kinder Mitbestimmung und Verantwortung.
Die Kinder werden in Entscheidungsprozessen mit einbezogen und wir trauen ihnen selbständiges Handeln zu.
„Kind, deine Gedanken sind kostbar.
In ihnen entstehst du und sie entstehen durch dich."
(Loris Malaguzzi)
Durch verschiedene Exkursionen, z.B. in den Wald oder durch unsere Gemeinde gehen, lernen die Kinder ihr Umfeld kennen. In unserer Einrichtung wird täglich frisch gekocht. Das Essen wird durch eine Köchin im Haus frisch zubereitet. Eine gute Atmosphäre zu schaffen, in der sich jedes Kind geborgen, sicher, wertgeschätzt und wohl fühlt, ist für uns eine wichtige Grundlage für eine vertrauensvolle und positive Entwicklung.
Weitere Informationen finden Sie aktuell noch unter www.katholische-kita-ruppichteroth.de. Ab dem neuen Jahr 2027 gibt es eine neue Internetseite st-severin-ruppichteroth.katholino.de. Für ein Beratungsgespräch und eine Hausbesichtigung vereinbaren Sie bitte einen Termin unter der Tel.-Nr.: 02295-5115. Die Anmeldung können Sie über das „Kita Portal" https://www.kitaportal-rhein-sieg-kreis.de vornehmen.

Ökumenischer Kindergarten „Schneckenhaus" in Büchel

Büchel
Alte Schule 4
53809 Ruppichteroth
Tel.-Nr.: 02295-1274
E-Mail: gabriele.fuchs@oedvr.de
Ansprechpartner/in: Frau Gabriele Fuchs
Wir führen eine eingruppige ökumenische Kindertageseinrichtung mit 20 Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren. Die Öffnungszeit ist von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr.
Unsere Einrichtung mit ihrem großen Außengelände befindet sich in einer ehemaligen alten Schule im Ortsteil Büchel. Das Haus ist insgesamt so modernisiert und gestaltet, dass die Kinder es mit viel Aufforderungscharakter für das Forschen und Lernen erleben.
Im „Schneckenhaus" gibt es viele unterschiedliche Räumlichkeiten, welche den individuellen Bedürfnissen der Kinder entsprechen. Unsere Hauptaufgabe sehen wir darin, die Selbstbildungsprozesse der Kinder einfühlsam zu begleiten. Dies gelingt in unserer einen Gruppe durch die Kontinuität der Bezugserzieherinnen in vertrautem Raum, durch intensiven Kontakt untereinander und den Einsatz von individuellen Materialien. Die Kinder lernen über das, was sie mit ihren eigenen Sinnen wahrnehmen und im sozialen Bezug erfahren.
Wir legen großen Wert auf eine familiäre Atmosphäre, in der sich jedes Kind sicher, gesehen und geschützt fühlt. In Erziehungspartnerschaft mit den Eltern schaffen wir eine Basis für entscheidende Entwicklungsprozesse in allen Bildungsbereichen. Unser Kita-Alltag ist gefüllt mit Sinneserfahrungen, Kreativität, Sprache, frühmathematischen Kenntnissen und viel Musik und Bewegung sowie festen Ritualen. Einen besonderen Fokus legen wir auf ganzheitliche Gesundheitserziehung.
Als zertifizierter Gesundheitskindergarten arbeiten wir gezielt daran, gesunde Routinen, Bewegung, Ernährung und Wohlbefinden von Anfang an zu fördern - für eine nachhaltige kindliche Entwicklung.
„Alles braucht Z e i t:
erkennen, begreifen, verstehen...
Kinder sind n e u in dieser Welt, sind n e u g i e r i g.
Sie wollen verstehen: genau betrachten, immer wieder sehen, Vertraut werden - zuhören - Unterschiede wahrnehmen... Sie wollen begreifen: anfassen - fühlen - schmecken - riechen" (Anne Kettner-Grosbüsch)
Neugierig geworden? Dann schauen Sie nach Absprache gerne bei uns herein!

Ökumenisches Familienzentrum „Unter´m Regenbogen" in Ruppichteroth

Am Kindergarten 4
53809 Ruppichteroth
Tel.-Nr.: 02295-1230
Leitungsteam: Andrea Pfeil und Sabrina Schmidt
E-Mail: leitung.regenbogen@oedvr.de
Internet: www.oekumenisches-familienzentrum.de
Das ökumenische Familienzentrum „Unter"m Regenbogen" ist eine von drei Kindertageseinrichtungen des Ökumenischer Diakonieverein Ruppichteroth e.V.
Unsere Kita ist mit dem BETA-Gütesiegel für Qualitätsmanagement ausgezeichnet und steht für eine liebevolle, wertschätzende und qualitativ hochwertige pädagogische Arbeit.
In unserem Familienzentrum betreuen wir 110 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt in sechs Gruppen. In drei Regelgruppen und drei U3-Gruppen begleiten wir auch Kinder mit besonderem Förderbedarf. Kindern mit Unterstützungsbedarf ermöglichen wir eine individuelle und integrative Förderung direkt in unserer Einrichtung.
Individualität und Partizipation im Mittelpunkt
Ein besonderer Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit liegt auf der Individualität und Partizipation jedes einzelnen Kindes. Wir möchten Kinder darin stärken, ihre eigenen Fähigkeiten zu entdecken, Entschei-

Fortsetzung auf der nächsten Seite

dungen zu treffen und ihre Umwelt aktiv mitzugestalten. Bereits unsere Kleinsten erleben bei uns, dass ihre Ideen, Bedürfnisse und Wünsche wahrgenommen und ernst genommen werden. So erfahren sie früh Selbstwirksamkeit und entwickeln Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten.

Seit August 2014 sind wir **PlusKita**. Dadurch können wir eine qualifizierte und alltagsintegrierte Sprachförderung durch speziell ausgebildete Sprachförderkräfte anbieten. Sprache verstehen wir dabei als wichtigen Schlüssel für Bildung, Teilhabe und die persönliche Entwicklung jedes Kindes.

Vielfalt, Bewegung und christliche Werte

Unser pädagogisches Konzept ist vielfältig und orientiert sich an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder. Neben Individualität und Partizipation setzen wir besondere Schwerpunkte in den Bereichen.

Bewegung, Entspannung und christliche Werte.

Unser Kita-Alltag ist bunt, abwechslungsreich und voller Möglichkeiten, Neues zu entdecken. An verschiedenen Wochentagen finden unterschiedliche angepasst an den Situationsansatz sowie den Bildungsbereichen des Landes NRW.

Gemeinsam entdecken, forschen und wachsen

Einzelne Themen greifen wir als gesamte Kita oder auf Gruppenebene in unterschiedlichen Projekten auf. Dazu gehören beispielsweise die christlichen Feste, unsere beliebte Waldwoche sowie Projekte, die von den Kindern selbst initiiert und gemeinsam mit ihnen entwickelt und umgesetzt werden.

Im letzten Kita-Jahr vor der Einschulung gehen unsere **„Entdeckerkinder"** regelmäßig auf Forscherreise. Sie beschäftigen sich spielerisch mit Zahlen und Mengen, experimentieren, beobachten und entdecken Zusammenhänge. Bei Ausflügen und vielfältigen Aktivitäten sammeln sie neue Erfahrungen und erweitern Schritt für Schritt ihre Kompetenzen. So werden sie mit Freude und ohne Leistungsdruck auf den Übergang in die Schule vorbereitet.

Familienzentrum - für Kinder und Familien

Als Familienzentrum sind wir nicht nur für die Kinder da, sondern verstehen uns auch als Ansprechpartner und Unterstützer für die gesamte Familie. Wir stehen Eltern mit Rat und Tat zur Seite und bieten verschiedene Beratungs-, Bildungs- und Freizeitangebote an. Uns ist wichtig, dass sich Kinder und Familien bei uns von Anfang an willkommen, angenommen und gut begleitet fühlen.

Lernen Sie uns kennen!

Sie möchten Ihr Kind in unserer Einrichtung anmelden? Bitte melden Sie Ihr Kind zunächst über das **Kita-Portal des Rhein-Sieg-Kreises** an. Sollten Sie dabei Unterstützung benötigen oder Fragen haben, helfen wir Ihnen selbstverständlich gerne weiter.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Kita persönlich kennenzulernen. Vereinbaren Sie gerne telefonisch einen Termin - dann können wir Ihnen und Ihrem Kind unsere Räumlichkeiten zeigen, Ihnen einen Einblick in unseren Kita-Alltag geben und Ihre Fragen in Ruhe beantworten.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen!

Ökumenischer Kindergarten „Spatzennest" in Schönenberg

Schönenberg
Auf der Burghardt 7
53809 Ruppichteroth
Tel.-Nr.: 02295-2137
E-Mail: anja.hensel@oedvr.de
Homepage: www.oekumenische-kita-spatzennest.de
Leitung: Anja Hensel

Ein Ort zum Wachsen, Entdecken und Wohlfühlen!

Am Ortsrand von Schönenberg, umgeben von viel Natur, liegt unsere **Ökumenische Kita Spatzennest**. Hier begleiten 17 pädagogische Fachkräfte und zwei Auszubildende derzeit 70 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt auf ihrem ganz persönlichen Entwicklungsweg. Bei uns dürfen Kinder neugierig sein, Fragen stellen, ausprobieren, eigene Ideen entwickeln und die Welt mit allen Sinnen entdecken. Denn wir sind überzeugt: Kinder lernen am besten, wenn sie selbst aktiv werden und ihren Interessen folgen können.

Grundlage unserer Arbeit ist die offene **Werkstattpädagogik nach Christel van Dieken**. Unsere Räume sind als vielfältige Funktions- und Werkstatträume gestaltet, die zum Forschen, Gestalten, Bewegen, Bauen und Spielen einladen. Die Kinder entscheiden mit, womit und wo sie sich beschäftigen möchten. So können sie ihre Fähigkeiten entdecken, eigene Erfahrungen sammeln und in ihrem individuellen Tempo wachsen. Das Spiel steht dabei im Mittelpunkt. Es ist die wichtigste Lernform im Vorschulalter und bietet unzählige Möglichkeiten, Selbstständigkeit, Kreativität, soziale Kompetenzen und Sprache zu entwickeln.

Wir pädagogischen Fachkräfte verstehen uns als aufmerksame Begleiter, die Impulse geben, unterstützen und den Kindern Raum für ihre eigenen Bildungsprozesse schaffen.

Unser offenes Konzept bedeutet, dass die Kinder keiner festen Gruppe angehören. Jedes Kind hat jedoch eine feste Bezugserzieherin, die es während der Eingewöhnung und in seiner Entwicklung begleitet. Für eine altersgerechte Betreuung ist unser Haus in den Küken-Bereich für Kinder von einem bis etwa vier Jahren und den Spatzen-Bereich für die älteren Kinder aufgeteilt. So finden alle Kinder Räume und Angebote, die zu ihren Bedürfnissen und ihrem Entwicklungsstand passen.

Ein besonderes Geschenk ist unser großzügiges, naturnahes Außengelände. Hier gibt es viel Platz zum Klettern, Balancieren, Rennen, Verstecken und Entdecken.

Der direkt angrenzende Wald erweitert unseren Erlebnisraum und lädt zu spannenden Ausflügen und Naturerfahrungen ein.

Ebenso wichtig wie die Arbeit mit den Kindern ist uns eine vertrauensvolle Partnerschaft mit den Eltern. Durch regelmäßige Gespräche, Elternabende und gemeinsame Feste möchten wir einen offenen Austausch pflegen und die Entwicklung der Kinder gemeinsam begleiten.

Unsere Kita ist montags bis freitags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Sie möchten uns kennenlernen? Gerne laden wir Sie ein, nach vorheriger Terminabsprache unsere Einrichtung zu besuchen und sich persönlich ein Bild von unserem Spatzennest und unserer pädagogischen Arbeit zu machen.

Wir freuen uns auf Sie!

Johanniter-Kindertagesstätte & Familienzentrum „Döörper Pänz" Ruppichteroth

Sankt-Florian-Straße 10
53809 Ruppichteroth
Tel.-Nr.: 02295-92808800
E-Mail: olesja.heinitz@johanniter.de
Ansprechpartnerin: Olesja Heinitz

Unsere Johanniter-Kindertagesstätte und Familienzentrum „Döörper Pänz"

Unsere Johanniter-Kindertagesstätte und Familienzentrum „Döörper Pänz" besteht seit Mai 2023. Seit August 2026 sind wir in unserem neu errichteten, modernen und kindgerecht gestalteten Kita-Gebäude in Ruppichteroth zu Hause. Unsere neuen Räumlichkeiten und das Außengelände bieten vielfältige Möglichkeiten für **Spiel, Bildung, Bewegung, Begegnung und gemeinsames Entdecken**. Insgesamt stehen 50 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von **1 bis 6 Jahren** zur Verfügung.

Ein Ort zum Wohlfühlen und Wachsen

Die Kinder werden aktuell in drei Gruppen betreut. In unserer **Nestgruppe** begleiten wir Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren in einem geschützten und altersgerechten Rahmen. Zwei weitere Gruppen bieten Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren Raum für gemeinsames Spielen, Lernen und Entdecken.

Dabei steht für uns jedes Kind mit seiner eigenen Persönlichkeit, seinen Interessen, Bedürfnissen und Kompetenzen im Mittelpunkt. Kinder entwickeln sich individuell und in ihrem eigenen Tempo. Deshalb schaffen wir eine Umgebung, in der sie sich sicher und angenommen fühlen, eigene Erfahrungen sammeln, selbstständig werden und ihre Fähigkeiten weiterentwickeln können.

Unsere pädagogischen Fachkräfte verstehen sich als **Entwicklungsbegleiterinnen und Entwicklungsbegleiter**. Sie beobachten die individuellen Bildungsprozesse der Kinder aufmerksam, greifen ihre Interessen auf und schaffen passende Lern- und Erfahrungsräume. Dabei verbinden wir feste Strukturen mit Freiräumen, in denen Kinder eigene Ideen entwickeln und selbstbestimmt handeln können.

Kinderrechte, Beteiligung und Mitbestimmung

Die **Wahrung und Umsetzung der Kinderrechte** bilden die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Kinder sollen erleben, dass ihre Meinung zählt und sie ihren Kita-Alltag aktiv mitgestalten können. Partizipation und Selbstbestimmung sind deshalb feste Bestandteile unseres Alltags. Die Kinder erhalten alters- und entwicklungsgerechte Möglichkeiten, Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen. Dies geschieht beispielsweise in Kinderkonferenzen, bei gemeinsamen Absprachen oder durch die aufmerksame Beobachtung nonverbaler Signale.

In unserer **Kitaverfassung** sind die Rechte der Kinder verbindlich festgehalten. Sie beschreibt, worüber Kinder mitentscheiden und was sie eigenständig entscheiden dürfen.

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Ein besonderer Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit ist die **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**. Nachhaltigkeit möchten wir für Kinder nicht nur erklären, sondern unmittelbar erlebbar machen. Dazu arbeiten wir mit dem Bildungsprogramm **AckerRacker** zusammen. Gemeinsam mit den Kindern entsteht Schritt für Schritt unser eigener Gemüseacker. Wir säen, pflanzen, pflegen und ernten gemeinsam und erleben dabei, wie Lebensmittel entstehen und was Pflanzen zum Wachsen benötigen.

Die Kinder lernen verschiedene Gemüsearten kennen, übernehmen Verantwortung und erfahren, wie wichtig ein bewusster und wertschätzender Umgang mit Natur und Lebensmitteln ist. Unser Gemüseacker wird so zu einem festen Bestandteil unseres Kita-Alltags und zu einem Ort, an dem Kinder mit allen Sinnen lernen und entdecken können.

Nachhaltigkeit findet darüber hinaus in vielen Bereichen unseres pädagogischen Alltags statt und wird gemeinsam mit den Kindern gestaltet.

Räume, die Kinder zum Entdecken einladen

Unser neues Kita-Gebäude wurde kindgerecht gestaltet und bietet unterschiedliche Erfahrungsräume für **Ruhe, Bewegung, Spiel, Kreativität und gemeinsames Lernen**. Die Raumgestaltung orientiert sich an den Bedürfnissen und Entwicklungsstufen der Kinder. Neben den Stammgruppen stehen offene und gruppenübergreifende Angebote und Bereiche zur Verfügung. So können Kinder ihren Interessen folgen, unterschiedliche Materialien kennenlernen und eigene Erfahrungen sammeln.

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich am **situationsorientierten Ansatz**. Wir nehmen die Kinder in ihrer Einzigartigkeit wahr, greifen aktuelle Interessen und Lebenssituationen auf und entwickeln daraus passende Bildungs- und Lerngelegenheiten.

Ganzheitliche Bildung und individuelle Entwicklung

Kinder lernen ganzheitlich - durch Spielen, Ausprobieren, Beobachten, Fragen, Bewegen und den Austausch mit anderen. Wir schaffen vielfältige Möglichkeiten, damit jedes Kind entsprechend seiner individuellen Entwicklung und seinen eigenen Interessen lernen und Kompetenzen erweitern kann.

Zu unseren pädagogischen Schwerpunkten gehören unter anderem:

- Partizipation und Kinderrechte
- Inklusion und gelebte Vielfalt
- Kinderschutz
- alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung
- Beobachtung und Dokumentation der individuellen Bildungsprozesse
- eine an den Bedürfnissen der Kinder orientierte Raum- und Materialgestaltung
- Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Die Bildungswege der Kinder werden aufmerksam begleitet und dokumentiert. Dabei steht nicht der Vergleich mit anderen Kindern im Mittelpunkt, sondern die individuelle Entwicklung jedes einzelnen Kindes.

Familienzentrum - ein Ort für die ganze Familie

Als **Familienzentrum** möchten wir nicht nur für die Kinder, sondern für die gesamte Familie eine verlässliche Anlaufstelle sein.

Neben unserem pädagogischen Alltag bieten wir unterschiedliche **Aktivitäten, Veranstaltungen, Beratungs- und Informationsangebote** an. Wir möchten Familien in verschiedenen Lebenssituationen begleiten, unterstützen und bei Fragen und Anliegen beratend zur Seite stehen. Wenn wir selbst nicht weiterhelfen können, vermitteln wir gerne passende Ansprechpartnerinnen, Ansprechpartner und Unterstützungsangebote.

Gemeinsam mit Familien

Eine vertrauensvolle **Erziehungspartnerschaft mit den Eltern** ist für uns eine wichtige Grundlage gelingender pädagogischer Arbeit. Wir möchten die Entwicklung der Kinder gemeinsam mit ihren Familien begleiten und im regelmäßigen Austausch bleiben. Die Beteiligung der Eltern ist ausdrücklich erwünscht und geht über die gesetzlich vorgesehenen Formen der Zusammenarbeit hinaus. Regelmäßige Bedarfs- und Zufriedenheitsabfragen geben uns wichtige Rückmeldungen und helfen uns dabei, unsere Arbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Gemeinsam wachsen

Unsere neue Kindertagesstätte ist ein Ort, den wir gemeinsam mit den Kindern und Familien weiterentwickeln und mit Leben füllen möchten. Die Möglichkeiten unserer neuen Räumlichkeiten und des Außengeländes werden sich dabei Schritt für Schritt entfalten.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam zu gehen - **mit neugierigen Kindern, engagierten Familien und einem pädagogischen Team, das Kinder individuell begleitet, ihre Rechte achtet und ihnen Raum gibt, selbstständig zu entdecken, zu lernen und zu wachsen.**

Ruppichteroth, den 12.10.2026
Der Bürgermeister
In Vertretung:
Sascha Seuthe

Gemeinsame Bürgersprechstunden des Ordnungsamtes und des Polizeibezirksdienstes für November 2026

Die gemeinsamen Bürgersprechstunden im Monat November finden jeweils donnerstags am 12. und 26. November 2026, in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Ruppichteroth (Zimmer 102) statt.

Ruppichteroth, den 19.10.2026
Gemeinde Ruppichteroth
Der Bürgermeister
In Vertretung:
Sascha Seuthe

Notarsprechtag in Ruppichteroth

Der nächste Sprechtag von Herrn Notar Stefan Wegerhoff, Hennef, findet am Freitag, dem 06. November 2026, in der Zeit von 9.00 - 11.30 Uhr, im **Rathaus in Schönenberg, Zimmer 202**, statt. Termine bitte ich **ausschließlich** beim Notariat in Hennef unter der Telefon-Nummer 02242 / 92410 zu vereinbaren.
Die weiteren Notarsprechtage werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

Ruppichteroth, den 20. Oktober 2026
Der Bürgermeister:
Im Auftrag:
Rüdiger Kulartz

Fundsachen

Dem Fundamt der Gemeinde Ruppichteroth wurde folgende Fundsache gemeldet:
1 Mobiltelefon, Fundort: Bushaltestelle in Ruppichteroth, am 18.10.2026.
Eigentümer bzw. Besitzer von Fundsachen sowie Fundtieren können bei Eigentums- bzw. Besitznachweis die Fundsache beim Ordnungsamt, Zimmer 101, in Empfang nehmen oder sich telefonisch unter den Rufnummern Tel. 02295/4924, 4935 oder 4956 melden.

Ruppichteroth, den 20.10.2026
Der Bürgermeister
In Vertretung:
Sascha Seuthe

Ende: Rathaus Info

Seit über 20 Jahren in Troisdorf



Betriebsferien
vom 22. Oktober
bis einschließlich
29. Oktober 2026

Neue Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09.30-13.00 Uhr und 14.00-16.30 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

GOLD UND SILBER ANKAUF
Sofortige Barauszahlung
Fragen Sie uns – Verkaufen Sie ihr Gold
nicht ohne Vergleichsangebot!
VERGLEICH MACHT REICH!

Für Goldankauf bitte einen Termin vereinbaren!
Infos unter: **02241 - 9744761**

Batteriewechsel 4,00 €
Große Auswahl an Trau- und
Verlobungsringen vor Ort www.trauringe4u.de

Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Besteck
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)
Ankauf von versilbertem Besteck (80 / 90 / 100 Auflage)
Ankauf von Marken-Uhren

Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!

Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761

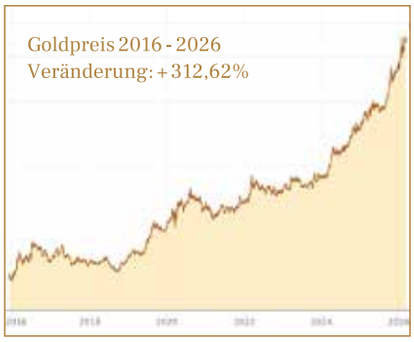
Höchster Goldpreis aller Zeiten!!!



Zahngold, nicht schön, aber wertvoll.

Der Goldpreis, der im bisherigen Jahresverlauf **fast 30 Prozent** zulegte, erstrahlt wieder im Glanz. **Silber** hat sich innerhalb eines Jahres **mehr als verdoppelt**. **Gold und Silber** erhalten derzeit von mehreren Seiten Zulauf. Sei es durch die Aussicht auf Zinssenkungen der US-FED oder die Handelskonflikte der USA mit China, Europa und dem Rest der Welt um die Zoll- und Technologiestreit.

Was aber in den letzten Wochen einen enormen Schub beim Gold verursacht hat, sind die geopolitischen Risiken im Nahen Osten und in der Ukraine. **Besonders durch die Angriffe der USA auf den Iran haben Gold und Silber einen neuen Höchstkurs erreicht.** Diese trugen dazu bei, dass wir aktuell den höchsten Goldpreis aller Zeiten haben.



Viele Kunden nutzen den hohen Goldkurs, um aus alten Goldschmuck Bares zu machen. „Ich habe immer wieder gelesen, dass der Goldpreis wieder sein Allzeithoch erreicht hat und dachte mir, Omas **alter Schmuck und Zahngold** liegt noch in der Schublade," sagt Steffi Hahn. **Verkaufspreis ihrer Schätze: 3.400€**

Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln können. So auch Helga Durm: „Da ich in den letzten Wochen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu verkaufen." **Wert des Goldschatzes: 4.250 Euro.**

Wer keinen seriösen Goldankäufer in seiner Nähe findet, um dort sofort Bargeld mitzunehmen, sollte bei **„DAS GOLDHAUS LOHMAR" Filiale in der Hauptstraße 65 in Lohmar** vorbeischauen, denn wer direkt ins Geschäft kommt, kann mit Bargeld nach Hause fahren.
Ob Ringe, Broschen, Zahnkronen oder sonstiges Altgold – Gold zu versilbern, Gold zu barem Geld zu machen, liegt im Trend. Wer bisher unschlüssig war, ob sich ein Altgoldverkauf auszahlt, für den ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zum Beispiel Goldschmuck aus Großmutters Zeiten, Zahngold, defektes Gold oder Münzen zu verkaufen.

Wer keine Verwendung mehr für sein Altgold hat, für den ist der richtige Zeitpunkt zum Verkauf gekommen. Auch Antikschmuck, Markenuhren oder Silber werden in der **„DAS GOLDHAUS LOHMAR" Filiale auf der Hauptstr. 65 in Lohmar, Tel: 02246/9259600** entgegengenommen. Neben einer seriösen und kompetenten Wertermittlung ist eine fachkundige Beratung selbstverständlich bei uns.

Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung des Goldhaus Lohmar.
Weitere Fragen beantwortet Ihnen „Das Goldhaus" Team gerne vor Ort bei einer Tasse Kaffee und einem netten Gespräch.



DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Batteriewechsel 5 €

Barzahlung! Wir kaufen:

DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Hauptstraße 65
53797 LOHMAR
lohmar@das-goldhaus.de

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 11:00-16:00 Uhr
Sa. geschlossen

Telefon: 02246 / 9259600
www.das-goldhaus.de

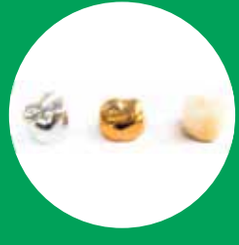
Goldschmuck

Silberschmuck

Münzen-Barren

Luxus-Uhren

Silberbesteck


Zahngold


Kath. Kirchengemeindeverband Ruppichteroth

St. Severin, Ruppichteroth

Sonntag, 1. November
9.30 Uhr - Hl.M., anschl. Gräbersegnung
Dienstag, 3. November
18.30 Uhr - Hl.M.
Donnerstag, 5. November
8.10 Uhr - Schulmesse
Sonntag, 8. November
9.30 Uhr - Hl.M.
Besondere Mitteilungen:
Schweigemarsch: Mo, 9. November, 18 Uhr Andacht in St. Severin, anschl. Fackelzug vorbei an ehemaligen jüdischen Häusern zur Synagoge, dort Kurzvortrag durch Herrn Eilmes mit Kerzenaufstellung u. Kranzniederlegung.
Die Donnerstagssenioren treffen sich jeden ersten Donnerstag im Monat im „Café Alte Schule", Burgstr., Ruppichteroth zu Kaffee, Kuchen und Spielen: 5. November, 15 bis 17 Uhr
Anmeldung: C. Crone 02295 1388
Bücherei:
So: 10.30 bis 12 Uhr
Die: 10 bis 11.30 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr
St. Maria Magdalena, Schönenberg
Sonntag, 1. November
10.50 Uhr - Friedensgebet
11 Uhr - Hl.M., anschl. Gräbersegnung
Dienstag, 3. November
17 Uhr - RK in Oberlückerath
Mittwoch, 4. November
8.30 Uhr - Hl.M.
Donnerstag, 5. November
18.30 Uhr - Hl.M.
Sonntag, 8. November
10.50 Uhr - Friedensgebet
11 Uhr - Hl.M.
Besondere Mitteilung:
Für den Erhalt der Pfarrkirche St. Maria Magdalena können Sie spenden auf das Konto der Kath. KG St. Maria Magdalena bei der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg
St. Josef, Bröleck
Samstag, 31. Oktober
16.15 Uhr - Beichtgelegenheit
17 Uhr - Hl.M.
Montag, 2. November
17 Uhr - Betstunde f.d. Frieden
Dienstag, 3. November
10 Uhr - Lobpreis Cantate Deo
Freitag, 06. November
17 Uhr - RK
18 Uhr - Hl.M.
18.45 Uhr - Männerbetstunde
Samstag, 7. November
16.15 Uhr - Beichtgelegenheit
17 Uhr - Hl.M.
St. Servatius, Winterscheid
Samstag, 31. Oktober
18.30 Uhr - Hl.M.
Sonntag, 1. November
9.30 Uhr - Familienmesse, anschl. Tag der offenen Tür im Pfarrheim
14 Uhr - Andacht, anschl. Gräbersegnung
15 Uhr - Taufe Anita Birgit und Hanno Wolf in der Dreifaltigkeitskapelle zu Fußhollen
Mittwoch, 4. November
18 Uhr - RK
18.30 Uhr - Hl.M.
Freitag, 6 November
8.30 Uhr - Hl.M. in Fußhollen
Samstag, 7. November
18.30 Uhr - Hl.M.
Sonntag, 8. November
9.30 Uhr - Hl.M., anschl. Martinsmarkt
16 Uhr - Benefizkonzert des MGV Winterscheid
Besondere Mitteilung:
Tag der offenen Tür im Pfarrheim: So, 1. November; 10.30 bis 16 Uhr
Die Frauengemeinschaft St. Servatius lädt ein zu Suppe und hausgemachten Kuchen! Sandra Buchheim stellt Holzkunst aus und die Bücherei hat den beliebten Bücher - Flohmarkt!
Bücherei:
So: 10 bis 12 Uhr
Die: 8.30 bis 10 Uhr
Mi: 17 bis 19 Uhr
Besondere Mitteilung Kirchengemeindeverband:
Die Einladungen zur Anmeldung für den neuen Firmkurs sind versendet. Falls Ihr Jugendliche bis zum nächsten Mai 16 Jahre alt werdet und bis jetzt keine solche Einladung erhalten habt, meldet Euch sich bitte im Pastoralbüro. Vielen Dank.
NGL: Neues Geistliches Lied, begleitet mit Band: Vor Beginn der Hl.M. werden zusammen mit einem kleinen Chor u. einer Band neue Lieder eingeübt. Damit in der Messe dann auch kräftig mitgesungen wird, gibt es natürlich auch Liedblätter. Im Wechsel mit den „normalen" Familienmessen, die immer am ersten Sonntag des Monats durchgeführt werden, gibt es dann dieses neue Format ohne Orgel.
„Kath. Familienzentrum Bröltal": Zeichentreff mit Kunststudent Anton Menzel: So, 1. November, 10.30 bis 12.30 Uhr, Kirche St. Servatius, Hauptstr. 24
Wir zeichnen den Raum und seine Objekte: Altar, Taufbecken, Kirchenbänke, Fenster oder andere Details innerhalb der Kirche. Durch kleine Übungen gibt es gute Tipps, zum Beispiel zu Perspektive und Propotionen. Bei der Motivsuche sowie der gegenseitigen Betrachtung der Skizzen können wir uns gut austauschen. Dabei entsteht ein Ort der Begegnung, an dem Menschen gemeinsam kreativ werden und die Kirche aus einer neuen Perspektive kennenlernen können. Einfach nur neugierig? Kommen Sie gerne auch ohne Anmeldung und sehen den Aktiven zu. Verweilen Sie an dem besonderen Ort mit der etwas anderen Aktion. Skizzenblöcke u. Bleistifte vorhanden, können aber gerne auch mitgebracht werden. 5 Euro/Person
Anmeldung: Pastoralbüro 02295 5161, pastoralbuero.ruppichteroth@erzbistum-koeln.de
Elfen- Feen- und Zwergenhäuser filzen: Mi, 4. November, 15.30 bis 17.30 Uhr
Gemeinsam gestalten wir gemütliche, zauberhafte und einzigartige Wohlfühlhäuser für Naturwesen und andere Bewohner. Die Kinder können sowohl mitgestalten als auch die phantasievollen Bewohner und andere kleine Dinge in Trockenfilztechnik ergänzen...
Beim Filzen von Feenhäusern entstehen kleine Orte der Geborgenheit und Hoffnung. Sie erinnern uns daran, dass Gott uns begleitet und uns Schutz und ein Zuhause schenkt. Beim gemeinsamen Gestalten erleben wir Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft, Geduld und Freude. Die Verwendung von Wolle und Naturmaterialien lässt uns außerdem dankbar auf Gottes wunderbare Schöpfung schauen. Eltern/Großeltern - Kind (5 bis 12 Jahre) - Aktion;
Kosten: 5 Euro/Person; max. 12 Personen, Kita St. Severin, Mucher Str. 1, 53809 Ruppichteroth
Anmeldung: Pastoralbüro 02295 5161; pastoralbuero.ruppichteroth@erzbistum-koeln.de
Klaaferei - Café Winterscheid: Treff zum Unterhalten bei Kaffee und Kuchen Di, 17. November, 15 bis 17 Uhr, Info und Anmeldung: C. Giese: 01520 9420649
Kamishibai-Erzähltheater: „Der Grolltroll" mit Nicole Follmann: Mi, 25. November, 16.30 Uhr für 12 Kinder im Alter zwei bis sechs Jahren - Kostenfrei! Bücherei St. Servatius, Hauptstr. 19, 53809 Ruppichteroth; Info und Anmeldung: Pastoralbüro 02295 5161
Alle Angebote unseres ‚Kath. Familienzentrums Bröltal" finden Sie auf unserer Internetseite: www.familienzentrum-broeltal.de + werden vom kath. Bildungswerk u. vom Erzbistum Köln gefördert.
Lotsenpunkt Ruppichteroth im „Café Alte Schule", Burgstr. 14
Jeden 2. und 4. Do / Monat von 15 bis 17 Uhr / 015736532204 erreichbar. Kostenlose Beratung durch geschulte Soziallotsen. Allgemeine Sozialberatung des SkF (Sozialdienst kath. Frauen: Fr. Zimmermann, 0175 5708636 jeden 2. und 4. Do in Much, 9 bis 12 Uhr).
Geldspenden für Ahrweiler:
Kirchengemeindeverband Ruppichteroth
IBAN DE 29 3706 9520 6505 7000 13
Stichwort: „Hilfe Ahrweiler"
Tafel:
Abgabemöglichkeiten Di bis Do 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung:
Team Tafel (015901351324)
Spenden: VR Bank Rhein-Sieg; DE44370695206506541024
www.skm-rhein-sieg-de
Kleiderkammern:
Die Kleiderkammer Ruppichteroth ist geöffnet: Do ab 12 Uhr: Ruppichteroth, Mucher Str. 13.; Das Angebot wendet sich an alle Interessierten.
Info: M. Göbel (02295 6858)
Winterscheider Kleiderstübchen: Alle Einnahmen kommen sozialen Projekten zu Gute. Regelmäßige Öffnungszeit: Do 14 bis 17 Uhr

Hauptstr. 51, 53809 Ruppichteroth - Winterscheid
SEELSORGERISCHE NOTFÄLLE:
Ruppichteroth: Pfr. Dr. Sabu Madathikunnel: 0160 2044442
Schönenberg und Winterscheid: Pfr. Erich Linden: 02295 9099161

Wenn Sie wünschen, dass Ihnen generell die Krankenkommunion gebracht wird, melden Sie sich bitte im Pastoralbüro: 02295 5161.
Alle Termine sind vorbehaltlich einer Änderung.
Gebetsintentionen bitte immer einen Monat im Voraus angeben.
Pastoralbüro:
Das Pastoralbüro ist vom 5. bis 25. November dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. In der Zeit ist das Kontaktbüro in Winterscheid geschlossen.

02295 5161; pastoralbuero.ruppichteroth@erzbistum-koeln.de
Legende:
(A!) - Anmeldung im Pastoralbüro
Hl.M. - Heilige Messe
RK - Rosenkranz
www.katholisch-im-broeltal.de

Alt-Katholische Kapelle Sankt Mariä Begegnung

Ain Karem in Ruppichteroth/Stranzenbach, Zum Weiher 8

Sonntag, 1. November um 11 Uhr: Eucharistiefeier
In alt-katholischer Offenheit, das bedeutet orientiert an den Ursprüngen der ungeteilten Kirche des ersten Jahrtausends und dennoch modern und aufgeschlossen für die heutige Zeit, laden wir alle zu unseren Gottesdiensten auf Ain Karem ein. Christen aus mindestens drei Konfessionen bereichern unsere Gottesdienste. Gemeinsam halten wir an der biblischen Grunderfahrung in der heiligen Eucharistie fest: „Sie erkannten Ihn, als Er das Brot brach" (Lukas 24,35)
Weitere Termine können auf der Homepage von Ain Karem eingesehen werden: „ain-karem.de/gottesdienste"

Jehovas Zeugen

Öffentliche Zusammenkunft zum Kennenlernen ihrer Bibel

Zusammenkunft: 29. Oktober um 19 Uhr

Vortrag: 1. November um 10 Uhr
Adresse: Wersch 65, 53804 Much

Evangelische Kirchengemeinde

Unsere Veranstaltungen:
Mittwoch, 28. Oktober „Ferien"
keine Veranstaltungen
Donnerstag, 29. Oktober „Ferien"
keine Veranstaltungen
10 bis 12 Uhr - Malkurs in der „Alten Schule"
Freitag, 30. Oktober „Ferien"
11 bis 13 Uhr - Beratungsmobil
15 Uhr - „Aktiv mit Krebs"
16 Uhr - Teenie-Tiger
18 Uhr - Jugendcafé
Samstag, 31. Oktober „Ferien"
19 Uhr - Einladung zum Gottesdienst nach Herchen zum Reformationsfest
Sonntag, 1. November „Ferien"
11 Uhr - Gottesdienst mit Pfarrerin Kathrin Reinert und Taufen
Im Anschluss Gemeindeversammlung in der Arche
anschließend Kirchcafé
10.30 bis 12 Uhr - Ökumenische Bücherei
Montag, 2. November
keine Veranstaltungen
Dienstag, 3. November
9.15 Uhr - Spielgruppe (bis Kindergartenalter)
19.45 Uhr - Dienstagsfrauen
Mittwoch, 4. November
10.30 Uhr - Gottesdienst Kindergarten unter´m Regenbogen
Donnerstag, 5. November
15 bis 17 Uhr - Donnerstagssenioren im Café „Alte Schule"
Freitag, 6. November
11 bis 13 Uhr - Beratungsmobil
15 Uhr - „Aktiv mit Krebs"
Samstag, 7. November
keine Veranstaltungen
Sonntag, 8. November
9.30 Uhr - Gottesdienst mit Prädikantin Jenny Gechert
Bücherbasar der ökumenischen Bücherei in der Arche nach dem Gottesdienst

Kath. Kirchengemeinde St. Anna

Donnerstag, 29. Oktober
17:30 Uhr - Rosenkranzandacht
18 Uhr - Hl. Messe
Sonntag, 1. November - Allerheiligen
9:30 Uhr - Hl. Messe
15 Uhr - Andacht mit Gang zum Friedhof und Segnung der Gräber
Donnerstag, 5. November
18 Uhr - Hl. Messe
Freitag, 6. November
17 Uhr - Andacht zu St. Martin anschließend Martinszug
Sonntag, 8. November - 32. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Büchereiarbeit in den Pfarreien
9:30 Uhr - Hl. Messe

Mitteilungen
Zur letzten **Rosenkranzandacht** in diesem Jahr laden wir am Donnerstag, 29. Oktober, vor der Abendmesse um 17:30 Uhr herzlich ein.
An **Allerheiligen** feiern wir um 9:30 Uhr Heilige Messe und am Nachmittag um 15 Uhr Andacht mit Gang zum Friedhof und Gräbersegnung.
Am 6. November feiern wir in St. Anna um 17 Uhr eine **Andacht zu St. Martin**. Im Anschluss geht der Martinszug. Wir bitten die Anlieger den Weg für die Kinder mit Laternen zu schmücken. Alle sind herzlich zur Andacht eingeladen.
Das **Begegnungscafé** verschiebt sich um eine Woche auf Freitag, 13. November, um 14:30 Uhr in unserem Pfarrheim in Hermerath. Hier ist jeder willkommen. Gern darf auch etwas zum Kaffee mitgebracht werden.
Für den Pfarrverband
Musik aus der Nachbarschaft - live auf der Bühne! Kleine Bands und Chöre aus Neunkirchen-Seelscheid laden zum gemeinsamen Konzert ein! Freut euch auf einen abwechslungsreichen Abend und entdeckt, was die Bands und Chöre aus der Nachbarschaft draufhaben! Jede Gruppe präsentiert einen kleinen Ausschnitt aus ihrem Repertoire. **31. Oktober, Pfarrheim St. Georg, Seelscheid** Kommt vorbei und feiert die musikalische Vielfalt vor unserer Haustür!
Wir sammeln weiterhin für die Tafel haltbare Lebensmittel. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung!
Öffnungszeiten und Erreichbarkeit:
Das Pfarrbüro St. Anna ist am 29. Oktober sowie am 19. und 26. November von 9 bis 11 Uhr besetzt
T: 02247-2477oder über das Pastoralbüro in Neunkirchen
T: 02247-2333
per E-Mail: pastoralbuero.neunkirchen@Erzbistum-Koeln.de
Homepage:
www.pfarrbverband-nk-se.de

Kinder einer Welt trommeln wie es Ihnen gefällt

Trommelzauber am Grundschulverbund Winterscheid-Schönenberg



Herzlich Willkommen zum Trommelzauber

Eine Woche lang stand der Grundschulverbund Winterscheid-Schönenberg ganz im Zeichen des Projekts „Trommelzauber". Die Schülerinnen und Schüler tauchten mit viel Musik, Bewegung und Kreativität in die Welt Afrikas ein.

Jeden Tag trommelte die gesamte Schulgemeinschaft gemeinsam, bevor die Kinder in ihren Klassen weitere Rhythmen einübten. Außerdem wurde gebastelt, gestaltet, gekocht und gespielt.

Dank einer Spende der Firma Rödder konnte jedes Kind eine eigene Trommel aus einem Tontopf herstellen.

Den Höhepunkt bildete das große Ab-



schlussfest am Freitag.
Vor Eltern, Familien und Gästen präsentierten die Kinder stolz ihre eingeübten Rhythmen und Tänze und zeigten begeistert, was sie in der Projektwoche gelernt hatten.
Der „Trommelzauber" war eine Woche voller Musik, Freude und gemeinsamer Erlebnisse.
Das gemeinsame Trommeln, Tanzen und Gestalten ließ ein starkes Gemeinschaftsgefühl entstehen und verband Kinder, Klassen und den gesamten Grundschulverbund. Die Rhythmen und Ohrwürmer werden sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Vorfreude - Die eigene Trommel wird gebastelt

Martinszug 2026 an der Grundschule in Schönenberg

Am 12. November findet wieder der Sankt Martinsumzug in Schönenberg statt. Der Zug setzt sich um 17.30 Uhr an der Grundschule Schönenberg in Bewegung und verläuft über die bekannte Strecke wieder zurück zum Schulhof: Schule - Wingenbacher Straße - Rathausstraße - Im Saurental - Rosenweg - Bergstraße - Rathausstraße - Wingenbacher Straße - Schule
Dort wird dann das Martinsfeuer in einer großen Feuerschale zu bewundern sein. Alle sind herzlich eingeladen am Zug zu stehen oder diesen zu begleiten und nach dem Feuer auf dem Schulhof beim gemütlichen Beisammensein den Abend ausklingen zu lassen.
Die Kinder würden sich sehr freuen, wenn die Anwohner die Wegesstrecke in bunten Lampions und Kerzen erstrahlen lassen. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

LEBENSGEMEINSCHAFT
Eichhof
Martinsbasar
Sonntag, 8. November 2026, 12:00–17:00 Uhr

Handwerklich hochwertige Eichhof-Produkte

Holz.Manufaktur
Spielzeug, Geschenkartikel, Weihnachtskrippen, Frühstücksbrettchen, Käsereiben, Pizzaroller

Keramik.Manufaktur
Stilvolle Dekorationsartikel, Auswahl an Keramikgeschirr und individuell gestalteten Werkstücken

Kerzen.Manufaktur
Engelskerzen, handgefertigte Bienenwachskerzen in großer Auswahl

Metall.Manufaktur
Metallstecker, Pilzgestecke, Kerzenhalter, Blumenampeln, Metallkunst für den Garten

Gärtnerei und Landwirtschaft
Weihnachtliche Gestecke und Türkränze im Heilpädagogischen Arbeitsbereich

Heilpädagogischer Arbeitsbereich
Schönes und Dekoratives, Lichterketten, Produkte aus Filz und Holz

Back.Manufaktur, Bioladen-Café
frisch gebackene Brotsorten hausgemacht in Demeter-Qualität, Kuchen und Gebäck in Bioqualität, Bioladenvollsortiment

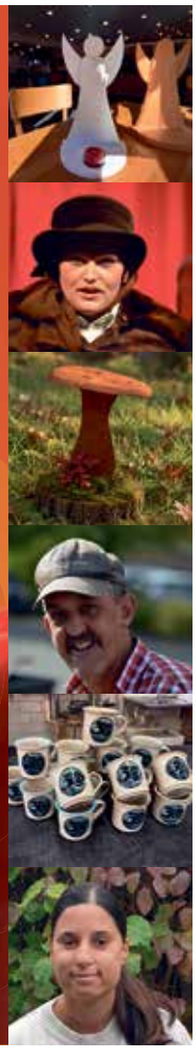
Der Bioladen und die Werkstattbereiche sind geöffnet von **12:30 bis 16:30 Uhr**. Anschließend Martinsliedersingen am Martinsfeuer.

Programm-Highlights
12:00 Eröffnung mit dem Eichhof-Orchester im Haus der Begegnung
16:40 Martinsliedersingen, danach gibt es Weckmänner, solange der Vorrat reicht
Für das leibliche Wohl sorgt der **Werkstattbereich Küche und Service**.

Kinderprogramm
Schminkstation, Spielemobil, Martinsliedersingen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lebensgemeinschaft Eichhof gGmbH, Eichhof 8, 53804 Much, 02295/9202-0, www.eichhof.org



Rheinland Goldschmiede

SOFORTIGE BEWERTUNG & BARAUSZAHLUNG MÖGLICH!

! Aktion !

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
2. November	3. November	4. November	5. November	6. November

ANKAUF von Nähmaschinen und Möbel aller Art in Verbindung mit Goldschmuck

Höchstpreise für **Möbel aller Art**
von Antik bis Modern

Höchstpreise für
Nähmaschinen
- Singer
- Pfaff
- Phoenix
- Adler
- und viele andere



SERIÖS & VERTRAUENSVOLL

ERFAHREN & KOMPETENT

FAIR & TRANSPARENT

VOR ORT BESICHTIGUNG

★ ÜBER 10 JAHRE ERFAHRUNG

TAUSENDE ZUFRIEDENE KUNDEN

KOMPETENZ, DER SIE VERTRAUEN KÖNNEN

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10:00 - 17:00 Uhr

☎ 02241-545 78 57

0177 449 66 73

Kaiserstraße 144, 53721 Siegburg

Auf Wunsch auch Hausbesuche im Umkreis von 60km

Diskret · Zuverlässig · Schnell
Ihr Ansprechpartner vor Ort



Foto: Noll

Wie fahrradfreundlich ist Ruppichteroth?

Endspurt im ADFC Fahrradklima-Test - jetzt abstimmen!

Seit September läuft der bundesweite ADFC-Fahrradklima-Test, bei dem Menschen im ganzen Land bewerten, wie gut das Radfahren und das Miteinander im Verkehr in ihren Orten funktionieren. Die Online-Umfrage läuft noch bis Ende November. Mit dieser Umfrage geben Radfahrende Rückmeldungen zur Fahrradfreundlichkeit ihrer Kommune. Wie viel wird vor Ort fürs Radfahren getan? Was hat sich in den letzten Jahren verbessert? Sind die Radwege in einem guten Zustand? Macht Radfahren vor Ort Spaß oder ist es eher Stress?

Die Teilnahme dauert nur wenige Minuten. **Jede Stimme zählt!** Je mehr Menschen mitmachen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse. Ein diesjähriger Schwerpunkt sind Fragen zur Mobilität von Kindern und Jugendlichen, bei dem gezielt 10- bis 20-Jährige zu ihren Radgewohnheiten befragt werden.

Auch in diesem Jahr müssen mindestens 50 Umfragen abgegeben werden, damit Ruppichteroth in die Auswertung kommt. Machen Sie mit! Und sagen Sie es weiter!

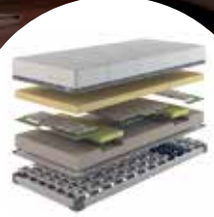
Teilnahme: **www.fkt.adfc.de**

Allgemeiner Deutscher Fahrradclub Ortsgruppe Bergischer Rhein-Sieg-Kreis für die Gemeinden Much, Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth

Stephan Noll (stephan.noll@adfc.de)

ERFOLGREICH DURCH EIGENE SCHLAFSYSTEME Guter Schlaf ist Einstellungssache!





Das **BODYPUR-Schlafsystem** wurde von Andreas Steffen selbst entwickelt und patentiert. Es handelt sich um ein perfekt aufeinander abgestimmtes Schlafsystem aus Matratze und Tellerrahmen, dass auf den Kunden individuell eingestellt wird. Nur so kann eine ergonomisch und optimale Schlafposition erreicht werden.

BETTEN STAR®

Beratungstermin sichern auf www.betten-star.de

Siegburg | Tel 02241 57 67 6

Bad Honnef-Rottbitze | Tel 02224 12 21 41 1

Katholische Frauengemeinschaft Schönenberg

Weihnachtsbasar am 22. November / Hl. Messe unter musikalischer Mitgestaltung des Medjugorje Musikkreises



Foto: Evelyn Weber

Die kfd Schönenberg lädt herzlich zu ihrem traditionellen Weihnachtsbasar am **Sonntag, 22. November, ab 10 Uhr** im Pfarrheim Schönenberg ein.
Auf der Suche nach einem Adventskranz sollten Sie auf jeden Fall bei uns vorbeischauen, wir haben einiges Schönes im Angebot. Außerdem können selbst gemachte Plätzchen, Marmeladen, Eierlikör und verschiedene Handarbeiten erworben werden. Christin Meissner ist mit ihrer Victoria-Schmuck-Ausstellung ebenfalls dabei!
Zum Mittagstisch bieten wir köstliche Suppen an, auch für Vegetarier!
Unsere Cafeteria lockt ebenfalls mit leckeren Kreationen!
Für die Kuchentheke bitten wir um **Kuchenspenden**.
Mit dem Basarerlös unterstützen wir die bekannten Institutionen: Kinderkrebsstation St. Augustin, Kinderhospiz Olpe, Dr. Ehmann Stiftung Siegburg.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
An diesem Sonntag gestaltet der Medjugorje Musikkreis musikalisch die Hl. Messe. Ein Grund mehr, nach Schönenberg zu kommen!
Jahreshauptversammlung am 23. November
Hiermit sind alle Mitglieder der Frauengemeinschaft zur Jahreshauptversammlung am **Montag, 23. November,** herzlich eingeladen.
Wir beginnen um **15 Uhr** mit der Hl. Messe in Schönenberg.
Anschließend treffen wir uns im Pfarrheim zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen/Schnittchen. Nach dem Jahresrückblick mit Kassenbericht und Ergebnis der Kassenprüfung steht in diesem Jahr die **Wahl des Leitungsteams** an. Hierzu bitten wir Interessierte, die in der Frauengemeinschaft aktiv mitwirken möchten, sich zu melden und wünschen uns außerdem, dass sich viele Mitglieder an der Wahl mit ihrer Stimme beteiligen.
Für nicht mobile Mitglieder bieten wir einen Fahrservice an!
Anmeldungen für JHV sowie Fahrservice bis Freitag, 20. November bei Evelyn Weber, Tel.: 903460 oder 015781807706
Ihre Frauengemeinschaft Schönenberg

Rückblick Kartoffelfest

Heimatverein Winterscheid e.V.



Menschenmassen bei strahlendem Sonneschein

Ein einziges Danke würde nicht ausreichen um unsere Ergriffenheit anläßlich des Kartoffelfestes zu zeigen. Regelrecht überrannt habt ihr uns!
Wir haben 120 Portionen Püffert gemacht, zu wenig, Reibekuchenteig mehr wie letztes Jahr, zu wenig und eigentlich habt ihr alles was da war aufgegessen. Es war der Wahnsinn!
Der harte Kern des Heimatvereins hat tatkräftig geplant und aufgebaut, die Helfer vor während und nach der Veranstaltung und der Wettergott haben auch einen wertvollen Beitrag geleistet.
Wir freuen uns wenn es Euch genausoviel Spass gemacht hat wie uns. Nächstes Event wird das Adventsansingen sein. Weitere Infos folgen.
Der Vorstand



Goldbraun und mit Liebe gebacken

TuS Winterscheid: Erste Mannschaft mitten im Aufbau

Es waren sehr intensive und mehr als lehrreiche Wochen für die erste Mannschaft des TuS Winterscheid: Doch wenn man auf das Erreichte (Stand Mitte Oktober) schaut, dann lässt sich ein wirklich positives Zwischenfazit ziehen: Man steht auf einem einstelligen Tabellenplatz in der Kreisliga B und hat aus acht Spielen respektable 12 Punkte ergattert.

Dazu kann sich der Verein im Pokal auf den Landeligisten aus Oberpleis freuen. Dieses Highlight verdiente man sich durch eine 4:1-Galavorstellung bei Flutlicht gegen Flying Albatros in der vorherigen Runde.

Was auffällt, ist die Widerstandsfähigkeit der neuen Mannschaft. Wie es bei einem Neustart normal ist, hagelte es zwischenzeitlich empfindliche Niederlagen. Aber meistens hatte man eine Antwort in Form eines Sieges im folgenden Match parat. Während andere Teams nach solchen Rückschlägen oft zusammenfallen, entstand genau das Gegenteil. Auch die Trainingsbeteiligung blieb mit durchschnittlich 15-20 Mann konstant hoch. Alles nicht selbstverständlich, was da in kurzer Zeit aufgebaut wurde. Es geht ums Finden, ums Entwickeln, ums Entdecken.

Die Gemeinschaft, die sich aus erster sowie zweiter Mannschaft, jungen Spielern und Neuzugängen zusammensetzt, festigt sich Schritt für Schritt. Allen ist bewusst, dass es auch weiterhin Rückschläge geben und auch noch viel zu tun sein wird. Aber die Richtung stimmt. Auch sonntags bei den Heimspielen herrscht ein familiäres und dorfgemeinschaftliches Gefühl. Für die kulinarische Versorgung ist auch bestens gesorgt.

Daneben befindet sich die sportliche Leitung permanent auf Achse, um den Kader taktisch, spielerisch und personell anzupassen und ist sich auch der eigenen Jugend bewusst. So wurde vorletzte Woche ein Meisterschaftsspiel besucht. Beispielhaft für die positive Entwicklung der Mannschaft war das letzte Auswärtsspiel in Buchholz. Nachdem man alle auswärtigen Fahrten bisher mit null Punkten abgeschlossen hatte, schafften die Jungs auch hier den sportlichen wie psychologischen Turnaround auf fremdem Platz und gewannen die schwierige Partie am Ende doch noch mit 2:4; und das nach einem 2:1 Rückstand. Thema Widerstandsfähigkeit, mal wieder!

Spieler und Trainer leisten richtig klasse Arbeit. Dieses Gespür haben auch die Zuschauer, welche die Mannschaft auswärts und zu Hause in dieser schwierigen Saison treu begleiten.

In dem Bericht werden bewusst keine Namen genannt, da jeder von den erwähnten Personengruppen seinen Beitrag zum guten Einstieg in den Neustart beigetragen hat. TuS eben: Team und Support.

LEBENSGEMEINSCHAFT
Eichhof

Veranstaltungen | www.eichhof.org | Haus der Begegnung



Gospelchor Sound 'n' Spirit

Der Gospelchor Sound 'n' Spirit um die Leiterin Ulrike Bennett gastiert auf dem Eichhof.

Mit Herz und Leidenschaft nehmen uns die Sängerinnen und Sänger mit in die Welt der Gospels und Spirituals.

Highlight ist die musikalische Begegnung mit dem Eichhof-Chor.

Mitsingen macht Freude!

Sonntag
1. Nov 2026
16 Uhr

Eintritt 5 €
Tageskasse

Eichhof 8
53804 Much
02295 9202-0

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatik-Sektionaltore



Aktionsgröße:
2.500 x 2.000 mm
2.500 x 2.125 mm
2.370 x 2.000 mm
2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender.
Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.

VOSS+SOHN
FACHGROSSHANDEL
VIEL MEHR ALS ROLLLADEN UND MARKISEN

Voss & Sohn GmbH & Co. KG ▪ Industriestraße 79 ▪ 50389 Wesseling ▪ info@voss-sohn.de ▪ Tel. 02232 51499 ▪ 02203 9285549

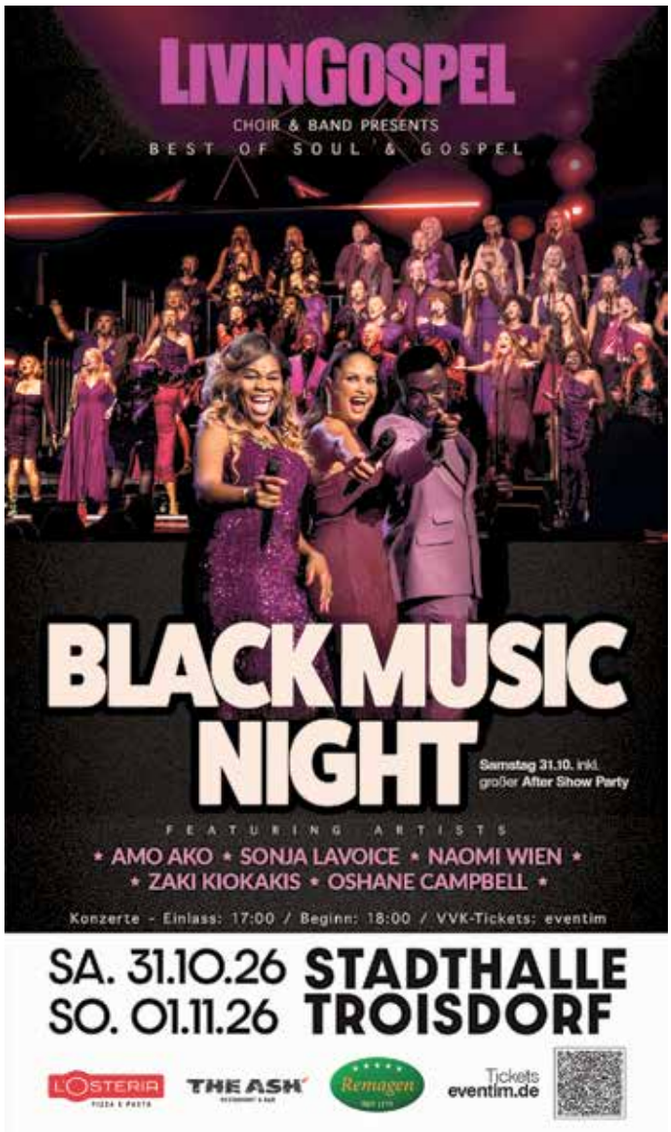
Energie-Spezial: Neues zu Fördermitteln für den Heizungstausch

Die Kooperationspartner Energieagentur Rhein-Sieg und Verbraucherzentrale NRW laden am 10. November um 18 Uhr zu einem Online-Vortrag rund um das Thema Heizungstausch und Fördermittel ein.
Das neue Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) hat das Gebäudeenergiegesetz (GEG) abgelöst. Doch was bedeutet das für Immobilienbesitzer, deren Heizung älter wird oder die eine Sanierung planen? Welche Vorgaben gelten jetzt? Welche Möglichkeiten gibt es bei der Wahl der Heizung? Und natürlich: Was hat sich bei den Fördermitteln geändert?
Im Energie Dialog erklärt Stephan Herpertz, Energieberater der Verbraucherzentrale NRW, verständlich und praxisnah, was das neue Gesetz bedeutet und worauf Eigentümer bei der Heizungsmodernisierung achten sollten:
Im Vortrag wird unter anderem geklärt: Muss ich meine alte Heizung tauschen?
Welche Ausnahmen gibt es, wenn eine Wärmepumpe nicht verbaut werden kann?
Welche Alternativen zur Wärmepumpe sind erlaubt?
Im Anschluss geht der Energieexperte natürlich auch auf die individuellen Fragen der Teilnehmenden rund um Heizungen und die neuen gesetzlichen Vorgaben ein.
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Interessierte finden die Zugangsdaten unter dem Veranstaltungstag auf www.energieagentur-rsk.de/termine

SV HÖHE 1921 e. V.

Berichte und aktuelle Vereinsinformationen

Vorschau:
Senioren: Sonntag, 1. November, Allerheiligen: SVH I spielfrei
Am kommenden Sonntag ruht der Spielbetrieb auf Grund des Feiertags. Zudem hat man am 8. November, 12. Spieltag, spielfrei, sodass man mal regenerieren und sich auf den Jahresendspurt mit noch 4 Spielen bis zur Winterpause konzentrieren kann.
Der **Trainingsbetrieb (!)** findet weiterhin auf dem Sportplatz am Wasserberg in Ruppichteroth statt, da der Aschenplatz in Altenherfen seit Mitte August zwecks Erneuerung leider wiederholt nicht zu Verfügung steht.
Weiterer Saisonverlauf der 1. Mannschaft bis zur Winterpause:
Sonntag, 8. November spielfrei (12SP)
Sonntag, 15. November beim TuS Schladern 13 Uhr (13SP)
Sonntag, 22. November Totensonntag spielfrei
Sonntag, 29. November bei SV GW Mühleip I 14.30 Uhr (14SP)
Sonntag, 6. Dezember gegen SV Buchholz II 14.30 Uhr (15SP)
Sonntag, 13. Dezember bei Genclerbirligi Eitorf 14.45 Uhr (16SP), anschließend Winterpause bis 14. Februar 2027 (Heimspiel gegen VfR Marienfeld II / 17. und letzter Hinrunden-SP).
Alte Herren/Walking Football:
SVHAH: spielfrei
Der Trainingsbetrieb der AH ruht weiterhin, bis der Sportplatz in Altenherfen wieder bespielbar ist.
Walking Football: spielfrei
Training ab Oktober immer montags, 18 bis 19.30 Uhr!
Spielberichte:
Senioren:
Sonntag, 18. Oktober, 10. Spieltag:
Spvgg. Hurst-Rosbach II - SVH I 2:2 (0:0)
Tore: 1:0 (54. Min.), 1:1 (68.) L. Papazoglu, 2:1 (70.), 2:2 (90.+2) J. Meißner. Spielbericht nachzulesen unter www.svhoehe.de.
Sonntag, 25. Oktober, 11. Spieltag:
SVH I - Bröltaler SC II?:? (?:?)
Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe nicht vor und wird nachgereicht.
Alte Herren/Walking Football:
SVHAH / SVHWF spielfrei
Alles Weitere rund um den SV Höhe zu finden unter www.svhoehe.de!




Kaminwelt Hennef
Kamine - Kaminöfen
Specksteinöfen - Kachelöfen
Frankfurter Str. 52 · 53773 Hennef · Tel 02242 7966 · www.kaminwelt-hennef.de

Was gehört eigentlich in einen modernen Werkzeugkasten?



Der tropfende Wasserhahn, die lockere Schranktür oder das Bild, das endlich aufgehängt werden soll: Viele kleine Reparaturen im Haushalt lassen sich selbst erledigen - vorausgesetzt, das passende Werkzeug ist griffbereit. Doch was gehört eigentlich in einen gut ausgestatteten Werkzeugkasten? Und welche Werkzeuge braucht man im Alltag wirklich?

Tatsächlich reicht für die meisten Haushalte bereits eine überschaubare Grundausstattung. Wichtig ist vor allem, auf Qualität und Vielseitigkeit zu achten. Denn billige Werkzeuge nutzen sich oft schnell ab oder erschweren die Arbeit unnötig.

Zu den absoluten Grundlagen gehört ein Satz Schraubendreher. Sowohl Kreuzschlitz- als auch Schlitzschraubendreher werden regelmäßig benötigt. Etwa beim Möbelaufbau, für Steckdosenabdeckungen oder kleinere Reparaturen. Praktisch sind Modelle mit wechselbaren Bits, die verschiedene Schraubengrößen abdecken. Ebenso unverzichtbar ist ein guter Hammer.

Für die meisten Haushalte genügt ein klassischer Schlosserhammer mittlerer Größe, etwa zum Einschlagen von Nägeln oder für kleinere Montagearbeiten.

Auch eine Kombizange zählt zur Grundausstattung. Sie hilft beim Greifen, Ziehen oder Kürzen von Drähten und wird oft überraschend häufig gebraucht. Ergänzend dazu sind ein Seitenschneider sowie ein kleiner Inbusschlüsselsatz sinnvoll, insbesondere wegen der vielen Möbelbausätze mit Innensechskantschrauben.

Sehr wichtig ist außerdem ein Maßband oder Zollstock. Wer Regale, Bilder oder Möbel korrekt ausrichten möchte, kommt ohne exaktes Messen kaum aus. Ergänzt wird das idealerweise durch eine Wasserwaage, damit später nichts schief hängt.

Ein moderner Werkzeugkasten enthält heute häufig auch einen Akkuschrauber. Beim Möbelaufbau oder bei längeren Schraubarbeiten spart er Zeit und Kraft. Für viele Haushalte genügt bereits ein kompaktes Einstiegsmodell. Wichtig sind dabei ein ausreichender Akku und verschiedene Bohr- beziehungsweise Schraubaufsätze.

Für kleinere Reparaturen im Haushalt hilfreich sind zudem: Cutter-Messer, Taschenlampe oder Arbeitsleuchte, isoliertes Klebeband, Schrauben- und Dübelset, Kabelbinder, sowie eine kleine Auswahl Nägel und Haken.

Wer häufiger kleinere Arbeiten erledigt, ergänzt den Werkzeugkasten oft um eine Rohrzange, einen Spannungsprüfer oder einen verstellbaren Schraubenschlüssel.

Es ist ratsam, Werkzeuge trocken und übersichtlich aufzubewahren. Rost, Feuchtigkeit oder lose herumliegende Kleinteile verkürzen die Lebensdauer. Moderne Werkzeugkoffer setzen deshalb häufig auf modulare Ordnungssysteme mit separaten Fächern.

Interessant ist auch, dass sich der Werkzeugbedarf in vielen Haushalten verändert hat. Während früher klassische Handwerkzeuge dominierten, spielen heute multifunktionale Akku-Geräte eine größere Rolle. Gleichzeitig wächst das Interesse daran, kleinere Reparaturen wieder selbst zu übernehmen - nicht zuletzt wegen steigender Handwerkerkosten.

Dabei gilt allerdings: Nicht jede Reparatur gehört in Eigenregie erledigt. Arbeiten an Elektrik, Gasleitungen oder größeren Installationen sollten weiterhin Fachbetrieben überlassen werden. (Text mit Hilfe von KI erstellt)



Theatergruppe Windeck e.V. - neue Produktion 26/27

Hilfe, die Herdmanns kommen

Nach dem Klassiker „Die Feuerzangenbowle", der Tragikomödie „Honig im Kopf" und dem Musical „Der kleine Tag" wird es am ersten Adventswochenende weihnachtlich.



Foto: Michael Patt, Windeck

Aber nicht zu sehr - dafür sorgen schon die Herdmann Kinder. Diese haben den Ruf, „die schlimmsten Kinder aller Zeiten" zu sein. Und man muss sagen, an diesem Ruf haben sie heftig mitgearbeitet. Wer keinen Ärger mit ihnen haben möchte, der geht ihnen am besten aus dem Weg. Was oft gar nicht so einfach ist.

Einen Ort gibt es immerhin, an dem man bislang vor den Herdmanns sicher war: die Sonntagsschule.

Doch dann, eines Tages, nimmt das Unheil seinen Lauf. Ausgerechnet das in der ganzen Gemeinde so beliebte und geachtete Krippenspiel zu Weihnachten wird von den Herdmanns gekapert und bewegt sich auf eine große Katastrophe zu. Davon sind alle in der Stadt fest überzeugt. - Und alle wollen sich das nicht entgehen lassen.

Wer wissen möchte, ob tatsächlich alles im Chaos endet - oder ob die Herdmanns vielleicht doch für die eine oder andere Überraschung sorgen -, hat bei unserer neuen Produktion die Gelegenheit dazu.

Die Theatergruppe Windeck bringt das Stück „Hilfe, die Herdmanns kommen" auf die Bühne, nach dem Buch von Barbara Robinson, übersetzt und für die Bühne bearbeitet von Nele und Paul Maar.

Unsere Vorstellungen in der **Halle Kabelmetal in Schladern am Samstag, 28. November, und Sonntag, 29. November, jeweils um 12 und 16 Uhr.**

Eintrittspreise:

Erwachsene VVK ab 18 Euro; Tageskasse 20 Euro; ermäßigte Karte 10 Euro

Karten erhältlich ab dem 16. Oktober bei den Vorverkaufsstellen

Blumen Mast, Windeck - Rosbach

Deutsche Post Glücksbote, Windeck - Dattenfeld

Lichius Tabakwaren und Lotto, Eitorf

oder online ab dem 1. Oktober unter https://www.theatergruppe-windeck.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf ein etwas anderes Krippenspiel zum ersten Advent!







Neu anfangen - aber wie?

So gelingt der Quereinstieg





Der Job fühlt sich seit Jahren nicht mehr richtig an, die Branche bietet keine Perspektive oder das Leben hat eine neue Richtung vorgegeben: Gründe für einen beruflichen Neustart gibt es viele. Immer mehr Berufserfahrene entscheiden sich bewusst für einen Quereinstieg - also den Wechsel in ein Berufsfeld, für das sie keine klassische Ausbildung oder kein einschlägiges Studium mitbringen. Was nach einem großen Sprung klingt, ist mit der richtigen Vorbereitung oft machbarer als gedacht.

Erst orientieren, dann entscheiden

Wer sich neu ausrichten möchte, sollte zunächst eine ehrliche Bestandsaufnahme machen. Welche Fähigkeiten, Erfahrungen und Interessen bringe ich mit? Welche davon lassen sich in einem anderen Berufsfeld einsetzen? Viele Kompetenzen sind übertragbarer als zunächst vermutet: Projektmanagement, Kommunikationsstärke oder analytisches Denken sind in zahlreichen Branchen gefragt. Ein guter erster Schritt ist die Nutzung des Online-Angebots der Bundesagentur für Arbeit. Die Beraterinnen und Berater helfen dabei, Stärken zu identifizieren, realistische Zielberufe zu finden und einen konkreten Plan zu entwickeln. Dieses Angebot richtet sich ausdrücklich nicht nur an Arbeitssuchende, sondern auch an Menschen, die noch in einem festen Beschäftigungsverhältnis stehen und sich in Ruhe neu orientieren möchten.

Weiterbildung als Schlüssel

In vielen Fällen ist eine gezielte Weiterbildung der entscheidende Baustein für einen erfolgreichen Quereinstieg.

Die gute Nachricht: Es gibt eine Reihe von Fördermöglichkeiten, die diesen Schritt finanziell absichern können. Der Bildungsgutschein der Bundesagentur für Arbeit übernimmt unter bestimmten Voraussetzungen die Kosten für eine anerkannte Weiterbildungsmaßnahme vollständig. Voraussetzung ist unter anderem, dass die Maßnahme für die Eingliederung in den Arbeitsmarkt notwendig ist und von einem zugelassenen Träger angeboten wird. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die sich bei laufendem Beschäftigungsverhältnis weiterbilden möchten, können zudem von den Regelungen des Qualifizierungschancengesetzes profitieren. Es ermöglicht, dass der Arbeitgeber Weiterbildungskosten übernimmt und unter bestimmten Bedingungen durch die Bundesagentur für Arbeit bezuschusst wird. Wer bereits arbeitslos gemeldet ist, sollte zudem prüfen, ob eine geförderte Umschulung in Frage kommt. Diese dauert in der Regel zwei Jahre und schließt mit einem anerkannten Berufsabschluss ab.

Realismus und Geduld zahlen sich aus

Ein Quereinstieg ist selten ein Sprint. Wer bereit ist, zunächst auch eine Einstiegsposition in der neuen Branche anzunehmen, verschafft sich einen echten Fuß in der Tür. Praktika, Hospitationen oder Volunteering können helfen, erste Kontakte zu knüpfen und Einblicke zu gewinnen, bevor eine endgültige Entscheidung fällt. Netzwerke, Berufsverbände und Plattformen wie LinkedIn bieten zusätzlich die Möglichkeit, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die den gleichen Weg bereits gegangen sind. Der Quereinstieg erfordert Mut und eine realistische Einschätzung der eigenen Situation. Wer sich aber frühzeitig beraten lässt, die vorhandenen Förderangebote kennt und einen klaren Plan entwickelt, hat gute Chancen, im neuen Berufsfeld Fuß zu fassen.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)



Erscheinung:
mittwochs
Annahmeschluss:
dienstags in der Vorwoche, 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier – PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
MITTEILUNGSBLATT
RUPPICHTEROTH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Amtliche Bekanntmachungen:
Gemeindeverwaltung Ruppichteroth
Bürgermeister Matthias Jedich
Rathausstraße 18 · 53809 Ruppichteroth
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Marie Ortsiefer
Bündnis 90 / Die Grünen Ruth Kühn
SPD Andreas Rudolf

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Ruppichteroth. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Christiane Mylenbusch
Mobil +49 176 19 2600 30
c.mylenbusch@rautenberg.media
VERTEILUNG
Regio Pressevertrieb GmbH
regio-pressevertrieb.de
VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media
REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media
RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia
ZEITUNG
mitteilungsblatt-ruppichteroth.de/e-paper
SHOP
rautenberg.media/anzeigen

RAUTENBERG MEDIA
ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Vermietungen

Wohnung /-en

Much Niederwahn
Appartement Erdgeschoss 60qm. Im modernen 4-Familien Wohnhaus. Weitere Infos und Kontaktaufnahme: Tel. 02245 / 714



Anzeige
Kaufe Pelze, Porzellan, Bücher, Bekleidung, Puppen, Möbel. Tel.: 0176/37003544

Familien
RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP
GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*
HALLO 20er
Für alles was wirklich zählt!
*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.
shop.rautenberg.media

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?
Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de
DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
RAUTENBERG MEDIA

2K Antiquitätengeschäft

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:
Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband- u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Nähmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an.

02241- 20 922 31 oder 0176- 44 972 027

Umzug gut vorbereiten

Ein Umzug markiert oft einen neuen Lebensabschnitt, bringt aber auch viele organisatorische Aufgaben mit sich. Wer rechtzeitig plant und wichtige Schritte im Blick behält, kann Stress vermeiden und kommt schneller im neuen Zuhause an. Gerade in Nordrhein-Westfalen gelten dabei klare Regeln und Fristen.

Frühzeitig planen und ordnen

Eine gute Vorbereitung beginnt mehrere Wochen vor dem Umzug. Dazu gehört, den Umzugstermin festzulegen, Helfer oder ein Umzugsunternehmen zu organisieren und Kartons bereitzustellen. Es lohnt sich, frühzeitig auszumisten. Weniger Umzugsgut spart Zeit und Kosten.

Auch Verträge für Strom, Gas, Internet oder Telefon sollten geprüft und rechtzeitig gekündigt oder umgemeldet werden. Die Angaben für den Rundfunkbeitrag müssen ebenfalls aktualisiert werden, zum Beispiel auf der Webseite des Beitragsservice kann der Umzug online mitgeteilt werden.

Ummelden nicht vergessen

Nach dem Einzug gilt bundesweit das Bundesmeldegesetz. In NRW muss die neue Wohnung innerhalb von 14 Tagen beim zuständigen Einwohnermeldeamt angemeldet werden. Dafür werden in der Regel ein gültiger Ausweis und eine Wohnungsgeberbestätigung benötigt. Diese stellt der Vermieter oder Eigentümer aus. Auch Fahrzeuge sollten zeitnah umgemeldet werden, wenn sich der Wohnort ändert.

Weitere wichtige Adressänderungen

Neben der offiziellen Anmeldung gibt es viele weitere Stellen, die über die neue Adresse informiert werden sollten. Dazu zählen Arbeitgeber, Banken, Versicherungen, Krankenkassen, Schulen oder Kitas sowie Abonnements und Mitgliedschaften. Ein Nachsendeauftrag bei der Deutschen Post kann helfen, keine wichtige Post zu verpassen.

Wer seinen Umzug Schritt für Schritt vorbereitet und Fristen einhält, startet entspannter in den neuen Wohnalltag. Eine übersichtliche Checkliste und etwas zeitlicher Puffer helfen dabei, auch unerwartete Aufgaben gelassen zu bewältigen und sich schnell im neuen Zuhause einzuleben. (Text mit Hilfe von KI erstellt)





Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Windeck + 10 km Umkreis
Für eine nette Familie suchen wir ein EFH mit Garten, Wfl. ca. 170 m², 6 Zimmer, gewünschte Grundstücksgröße ab 800 m².
KP bis € 700.000,- KD-194928

Eitorf
Im Umkreis von Eitorf (+ 5 km) suchen wir für einen Kunden ein EFH, gewünschte Wohnfläche ab 100 m² u. 5 Zi., auch renovierungsbedürftig.
KP bis € 300.000,- KD 209260

Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - **schnell, unverbindlich und kostenlos!** Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 92 / 3 96 49 00

- Treppen und Geländer
- Edelstahlverarbeitung
- Balkonanlagen
- Tor und Zaunbau
- Vordächer
- Schweißfachbetrieb

Meisterbetrieb Seit 1998

Zertifiziert nach EN 1090-1 EXC2

Stahl & Metallbau

Oliver Söntgerath
Metallbaumeister

Hauptstraße 12
53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247 / 91 22 66
Mobil: 0171 / 37 67 122
Fax: 02247 / 91 22 68
Email: info@metallbau-soentgerath.de
Web.: www.metallbau-soentgerath.de

Herbstliche Gefahren im Blick

Sicherheitstipps für Radfahrende

Rhein-Sieg-Kreis (dwo). Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder bei einer Freizeitfahrt durch die vielfältigen Landschaften des Rhein-Sieg-Kreises: Wer im Herbst das Fahrrad, E-Bike oder Pedelec nutzt, sollte verstärkt auf die Sicherheit achten. Sinkende Temperaturen, kürzer werdende Tage und herbstliches Laub erhöhen das Unfallrisiko. Das Straßenverkehrsamt des Kreises gibt daher wichtige Empfehlungen für eine sichere Fahrt.

Sichtbarkeit ist Lebensversicherung

Mit dem beginnenden Herbst verschlechtert sich die Sicht im Straßenverkehr erheblich.

Neben einer funktionierenden Beleuchtung, die Scheinwerfer, Rücklicht sowie Reflektoren an Pedalen und Speichen einschließt, ist die eigene Präsenz entscheidend. Das Straßenverkehrsamt empfiehlt auffällige Farben oder reflektierende Elemente an der Kleidung. Regenjacke, Regenhose und festes Schuhwerk schützen nicht nur vor Nässe und Kälte, sondern sorgen in Kombination mit Reflektoren dafür, dass Radfahrende auch bei Nebel oder Dunkelheit frühzeitig von Autofahrerinnen und Autofahrern wahrgenommen werden.

Technik-Check: Bremsen und Beleuchtung

Vor jeder Fahrt wird empfohlen, die Lichter zu überprüfen.

Eine einwandfreie Beleuchtung ist nicht nur gesetzliche Pflicht, sondern essenziell, um den Verkehr im Blick zu behalten und selbst gesehen zu werden.

Besondere Vorsicht gilt bei den Bremsen: Nässe verlängert den Bremsweg. Um die Bremswirkung zu optimieren, kann durch wiederholt kurzes Bremsen dafür gesorgt werden, dass die Bremsanlage trocken bleiben.

Vorsicht bei Rutschgefahr auf Straßen und Radwegen

Herbstlaub, nasse Fahrbahnmarkierungen, Kopfsteinpflaster und Kanaldeckel sind klassische Gefahrenpunkte. Hier ist besondere Vorsicht und Aufmerksamkeit geboten. Ein technischer Tipp zur Erhöhung der Reifenhaftung:

Wählt man für den Reifendruck die untere Grenze der Herstellervorgabe, dann wird die nutzbare Lauffläche des Reifens und damit die Haftung maximiert.

Besonderheiten für E-Bike- und Pedelec-Nutzer

Die Leistungsfähigkeit von Akkus sinkt bei niedrigen Temperaturen spürbar, was zu einer geringeren Reichweite führt. Dies sollte bei längeren Herbsttouren berücksichtigt werden.

Wer sein E-Bike über längere Zeit nicht nutzt, sollte den Akku an einem frostfreien Ort, etwa in der Wohnung oder einer Garage, lagern.

Sicherheit geht vor

„Wer die technischen Voraussetzungen seines Rades prüft und sich wetterfest sowie sichtbar kleidet, erhöht die eigene Sicherheit erheblich", betont Christoph Paßgang, Leiter des Straßenverkehrsamtes des Rhein-Sieg-Kreises.

„Wir wünschen allen Radfahrerinnen und Radfahrern eine gute und vor allem sichere Fahrt durch die Herbstmonate."

Keine harmlosen Kinderkrankheiten

Wirksamer Schutz nur durch Impfung möglich

Rhein-Sieg-Kreis (dwo). Viele betrachten Erkrankungen wie Masern oder Röteln immer noch als harmlose „Kinderkrankheiten". Doch das Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises warnt, dass diese Infektionen keineswegs harmlos sind und schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben können. Ein wirksamer Schutz ist nur durch eine Impfung möglich. Medikamente können zwar Symptome wie Fieber lindern, doch sie bekämpfen nicht den Erreger selbst. Die Geschichte zeigt jedoch, dass umfassende Impfprogramme extrem effektiv sind: So konnten in Deutschland bereits Erkrankungen wie Diphtherie oder Kinderlähmung nahezu vollständig eingedämmt werden. Um zum Beispiel auch Masern endgültig zurückzudrängen und schwere Gesundheitsschäden zu vermeiden, ist ein lückenloser Impfschutz jeder Einzelperson entscheidend.

Hohes Risiko durch Ansteckungsgefahr

Masern sind eine der ansteckendsten Virus-Erkrankungen überhaupt. Besonders bei Kindern unter fünf Jahren sowie bei Erwachsenen kann die fieberhafte Erkrankung zu gefährlichen Komplikationen führen. Neben Mittelohrentzündungen, Lungenentzündungen und schweren Durchfällen können in seltenen Fällen auch Gehirnentzündungen auftreten (1 pro 1000-2000 Fälle). Besonders tragisch ist die sogenannte subakute sklerosierende Panenzephalitis (SSPE) - eine Spätfolge, die im Durchschnitt erst sieben Jahre nach der Infektion auftritt und fast immer tödlich verläuft (1 pro 10.000-100.000 Fälle).

Gesetzliche Nachweispflicht seit 2020

Um die Bevölkerung zu schützen, erinnert das Gesundheitsamt an das seit 2020 geltende Masernschutzgesetz. Dieses schreibt eine Nachweispflicht über eine Impfung oder eine überstandene Infektion vor. Betroffen sind alle nach 1970 geborenen Personen, die in Gemeinschaftseinrichtungen arbeiten oder dort betreut werden. Dies umfasst neben Kitas, Horten, bestimmten Formen der Kindertagespflege auch Schulen und andere Ausbildungseinrichtungen sowie Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete und Asylsuchende.

Für die Aufnahme von Kleinkindern in Betreuungseinrichtungen gelten klare Regeln: Während Kinder unter einem Jahr noch ohne Nachweis aufgenommen werden können, benötigen Kinder unter zwei Jahren mindestens eine Impfung oder einen Immunitätsnachweis. Ab dem zweiten Lebensjahr sind zwei Maserschutzimpfungen oder der Nachweis einer überstandenen Infektion erforderlich. „Nach zwei Impfungen ist der Impfschutz vollständig und hält ein Leben lang", betont Dr. Rainer Meilicke, Leiter des Kreisgesundheitsamtes. „Ziel des Masernschutzgesetzes ist es, insbesondere Schul- und Kindergartenkinder wirksam vor dieser Krankheit zu schützen."

Beratung statt Sanktion

Sollten die erforderlichen Nachweise nicht vorgelegt werden, sind die Betreuungseinrichtungen gesetzlich verpflichtet, das Gesundheitsamt zu informieren. In diesen Fällen lädt das Amt die Eltern zunächst zu einer Beratung ein. Parallel dazu wird geprüft, ob ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet wird.

Ziel: 95 Prozent Immunität

Medizinische Expertinnen und Experten sind sich einig, dass sich Masern nur dann nicht mehr ausbreiten können, wenn eine sogenannte Herdenimmunität erreicht wird. Diese ist gegeben, wenn mehr als 95 Prozent der Menschen immun sind - entweder durch die Impfung oder durch eine bereits durchgemachte Erkrankung. Da diese Quote in Deutschland derzeit oft unterschritten wird, kommt es immer wieder zu regionalen Ausbrüchen, die durch eine konsequente Impfstrategie verhindert werden könnten.

